

MITTSOMMER

remise

Festival der Baltischen Gutshäuser

17. + 18. Juni 2023



Old places, new life



An Ihrer Seite
für Ihre
Erfolgsgeschichte

Jetzt Ihren Ecovis-Berater
in Ihrer Nähe finden:
[ecovis.com/beratersuche](https://www.ecovis.com/beratersuche)



Liebe Kulturschwärmer und Gutshaus-Fans,

ziehen Sie mit uns von Gut zu Gut und erleben lebendiges Kulturerbe beim Festival der baltischen Gutshäuser. Die hohe Dichte der denkmalgeschützten Gutshäuser in Mecklenburg-Vorpommern ist wohl einzigartig in Europa. Die ehemaligen Gutsherren haben sich am Baustil und der Gestaltung kreativ verewigt. Trotz gewisser Moden oder Strömungen ist jedes Haus einzigartig in Bauweise und Architektur. Diese Vielfalt bleibt auch heute bei der neuen Nutzung der alten Häuser erhalten. Denn die Menschen, die so ein altes Haus heute nutzen, prägen die Atmosphäre. Rund 70 dieser neuen Gastgeber in alten Häusern haben sich ins Zeug gelegt, Ihnen an diesem Wochenende ein einzigartiges Programm und tiefe Einblicke zu bieten.

Daher widmen wir die „**MittsommerRemise 2023**“ dem Thema Vielfalt und Freiheit.

Seit 2019 findet unser Gutshaus Festival auch als „Baltic Manors Festival“ in fünf weiteren Ostsee-Regionen statt. Es ist spannend zu sehen, wie die Regionen in Skandinavien, Litauen und Polen mit regionalem Anstrich ihre Gutshaus-Festivals feiern.

Und nun wünschen wir viel Vergnügen an zwei Tagen MittsommerRemise, mit Geschichten und Geschichte, mit Park- und Haus-Führungen, Musik, Kulinarik und guten Gesprächen.

Der Vorstand Schlösser, Guts- und Herrenhäuser
Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Vorsitzender: Manfred Achtenhagen
Stellvertretender Vorsitzender: Dr. Robert Uhde
Kassenwartin: Miriam Hager

Unvergessliche Events

in Mecklenburg-Vorpommern:
auf-nach-mv.de/kultur



Liebe Besucherinnen und Besucher,

endlich wieder MittsomerRemise!
- am 17. Juni in Mecklenburg, tags
darauf in Vorpommern. Ganz per-
sönlich ist die Veranstaltung eines
meiner Lieblingsformate im Jahr.
Besucherinnen und Besucher kön-
nen sich auf klassische Musik und
ein buntes Kulturprogramm freuen.

Bezaubernde Schlösser und Gutshäuser, attraktive Landhotels und
Parkanlagen laden zum Verweilen ein und begeistern das Publikum.
Es beteiligen sich wiederum insgesamt 70 historische Häuser an der
MittsomerRemise. Dafür herzlichen Dank!

Ja, die MittsomerRemise bereichert auf ganz eigene Weise das
kulturelle Leben in unserem Land und gibt vielfältige Einblicke in die
Geschichte historischer Gutshäuser. Ob Hausführungen, Workshops,
Kutschfahrten, Lesungen oder gemütliches Zusammensein am
Lagerfeuer – für jeden bieten die Programme der kulturellen Land-
partie etwas. Die Schlösser und Gutshäuser sind hierbei ein ganz
besonderes Alleinstellungsmerkmal unseres Landes. Ich freue mich
sehr, dass die SommerRemise seit 2019 auch in unseren Nachbar-
ländern Polen, Litauen, Dänemark und Schweden als internationales
Projekt „Baltic Manors“ stattfindet.

Ich danke allen, die sich so leidenschaftlich für die Mittsomer-
Remise2023 engagieren: den Künstlerinnen und Künstlern, den
Gastgebern, allen, die ihre Türen öffnen und Einblicke gewähren
sowie den Sponsoren und Unterstützern. Freuen Sie sich auf dieses
kulturelle Fest! Ich bin davon überzeugt, dass beide Veranstaltun-
gstage nach der für uns allen schweren Pandemiezeit kurz vor der
Sommersonnenwende ein voller Erfolg werden. Bitte sagen Sie es
weiter. Wir sehen uns! Viel Spaß wünscht

Patrick Dahlemann
Chef der Staatskanzlei



VERANSTALTUNGSTAGE

Samstag, 17. Juni von 13-21 Uhr in Mecklenburg

Sonntag, 18. Juni 10-18 Uhr in Vorpommern

TICKETS

Wochenend-Ticket 22 € gültig für alle Häuser am 17. + 18. Juni

Tagesticket 14 € Samstag oder Sonntag

Freier Eintritt für Kinder bis 10 Jahre.

Vorverkauf online: www.mvticket.de/mittsommerremise

Tickets im Vorverkauf erhalten Sie außerdem in den Tourismus-Informationen und an den Vorverkaufsstellen von MV-Ticket: Rostock, Warnemünde, Güstrow, Krakow am See, Waren Müritzt, Schwerin, Bad Doberan, Wismar Greifwald, Neubrandenburg u.a.

Tageskasse an den Gutshäusern:

Tagesticket 15 €

An den Tageskassen in den Häusern gibt es Tagestickets sowie Einzeltickets für den Eintritt in das jeweilige Haus.

SHUTTLE TOUREN: SAMSTAG 17. JUNI 2023

Tour ab Rostock | Start und Ende für alle Touren am Samstag:

Rostocker Hauptbahnhof, Rux Reisen



Abfahrt in HRO um 12.00 Uhr, Ankunft in Rostock ca. 22.30 Uhr

TOUR 1 „OSTSEEGUTSLAND“

Herrenhaus Roggow → Gutshaus Niendorf → Herrenhaus Schönhof
→ Schloss Plüschow → Schlossgut Gorow

Verkaufspreis inkl. Ticket: 49,- €

TOUR 2 „GUTSLAND“

Herrenhaus Friedrichshof → Burg Kurzen Trechow
→ Gutsdomäne Boitin → Schloss Neuhoff → Schloss Tressow

Verkaufspreis inkl. Ticket: 49,- €

TOUR 3 „PARKLAND“

Herrenhaus Viecheln → Gut Dalwitz → Thünen Museum
→ Schloss Ivenack → Herrenhaus Vogelsang

Verkaufspreis inkl. Ticket: 49,- €

TOUR 4 „SEENPLATTE“

Schloss Passow → Schloss Daschow → Gutshaus Zarchlin
→ Gutshaus Lexow → Gutshaus Ludorf

Verkaufspreis inkl. Ticket: 59,- €

TOUR 2 „SEENPLATTE 2“

Abfahrt in Waren ZOB, 12.00 Uhr, Ankunft Waren ZOB ca. 22 Uhr
Gutshaus Klocksinn → Gut Langwitz → Gutshaus Scharpzow
→ Schloss Chemnitz → Gut Buschhof

Verkaufspreis inkl. Ticket: 38,- €

SHUTTLE TOUREN: SONNTAG 18. JUNI 2023

Abfahrt in HRO um 09.00 Uhr, Ankunft in Rostock ca. 21.00 Uhr

TOUR 6 „ANKLAM“

Schloss Semlow → Schloss Broock → Schloss Neetzow
→ Gutshaus Rossin → Gutshaus Boldekow/ Ruine Putzar

Verkaufspreis inkl. Ticket: 49,- €

TOUR 7 „BODDEN“

Kranichhotel Hessenburg → Gutshaus Langenhanshagen
→ Gutshaus Martenshagen → Schloss Schlemmin → Behrenshagen

Verkaufspreis inkl. Ticket: 59,- €

INFOS UND BUCHUNG FÜR ALLE TOUREN

www.mv-ticket.de/mittsommerremise

Samstag in Mecklenburg

17. Juni | 13.00 - 21.00 Uhr

OSTSEEGUTSLAND

12 13	Schönhof	Plüschow
14 15	Schmachthagen	Niendorf
16 17	Tressow	Roggow
18 19	Gorow	Trechow

MECKLENBURGER GUTSLAND

22 23	Friedrichshof	Boitin
24 25	Kaarz	Neuhoff

MECKLENBURGER PARKLAND

30 31	Tellow	Karnitz
32 33	Burg Schlitz	Dalwitz
34 35	Viecheln	Zierstorf
36 37	Gremmelin	Vietgest
38 39	Vogelsang	Hoppenrade
40 41	Zarnewan	Polchow

MECKLENBURGER SEENPLATTE

46 47	Chemnitz	Scharpzw
48 49	Daschow	Zarchlin
50 51	Wrodow	Blücher
52 53	Kummerow	Lexow
54 55	Ludorf	Gevezin
56 57	Ivenack	Langwitz
58 59	Passow	Klocksın
60 61	Buschhof	Gültz

Sonntag in Vorpommern

18. Juni | 10.00 - 18.00 Uhr

VORPOMMERSCHES GUTSLAND

71		Behrenshagen
72 73	Hessenburg	Barth
74 75	Langenhanshagen	Schlemmin
76 77	Semlow	Martenshagen
78 79	Lebbin	Streu

TOLLENSETAL

82 83	Broock	Siedenbüsow
84 85	Putzar	Boldekow
86 87	Schmarsow	Hohenbrünzow

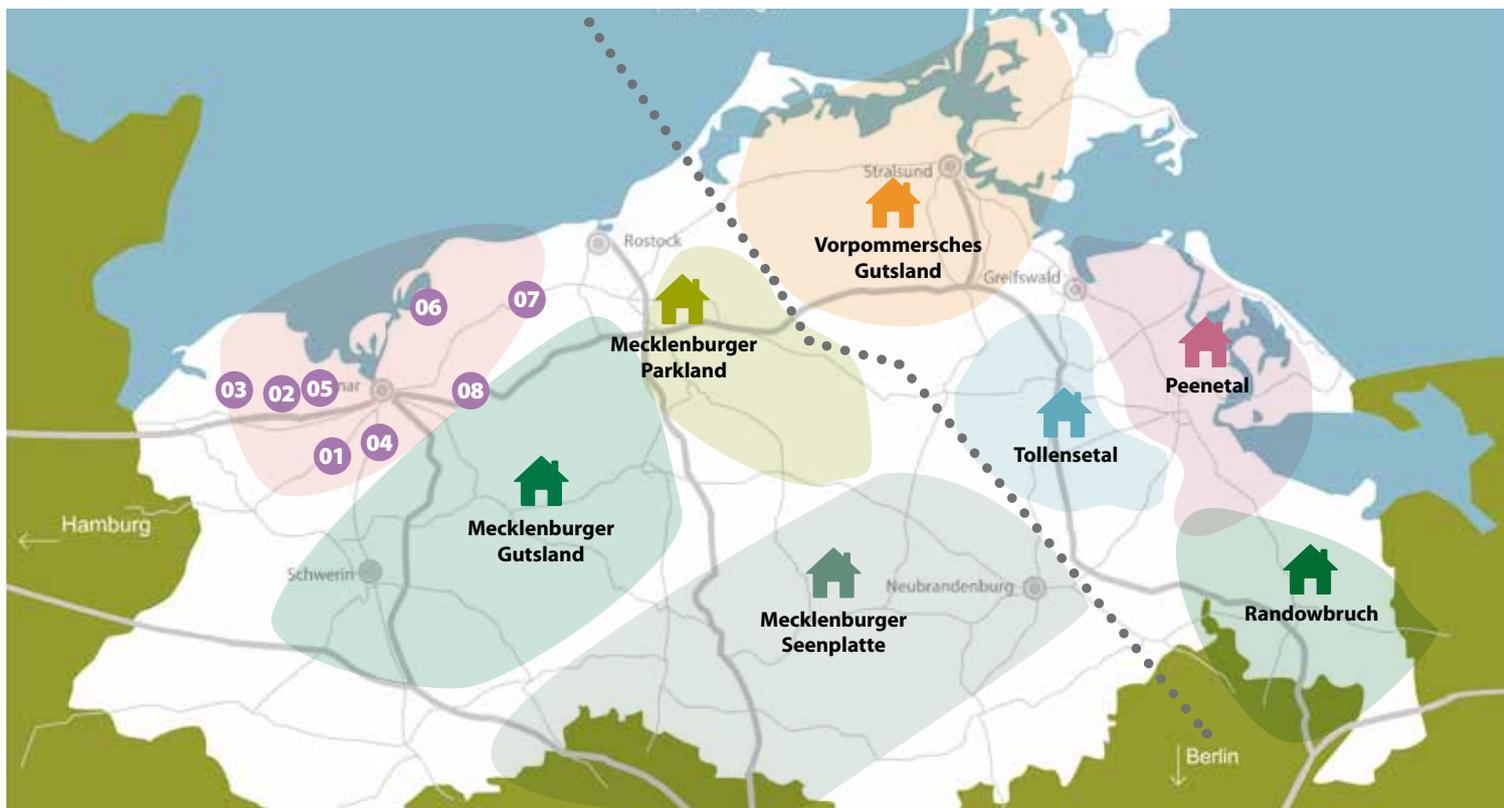
PEENETAL

91		Neetzow
92 93	Kotelow	Mellenthin
94 95	Schwanenteich	Dargibell
96 97	Rossin	Schlatkow

RANDOWBRUCH

100 101	Bröllin	Ramin
102 103	Damerow	Battinsthal
104	Tornow	

Achtung die Mecklenburger MittsommerRemise findet am
Samstag, den 17. Juni von 13 - 21 Uhr statt.
Alle Programme vorbehaltlich Änderungen nach Redaktionsschluss



- 01 Herrenhaus Schönhof**
Schloßstraße 5
23936 Schönhof
- 02 Schloss Plüschow**
Am Schlosspark 8
23936 Upahl OT Plüschow
- 03 Gutshaus Schmachthagen**
Gutshausweg 2
23936 Stepenitztal, Schmachthagen
- 04 Gutshaus Niendorf**
Zum Gutshaus 7
23996 Bad Kleinen
- 05 Schloss Tressow**
23966 Bobitz
- 06 Herrenhaus Roggow**
Schloßstraße 21
18230 Ostseebad Rerik OT Roggow
- 07 Gutshaus Gorow**
Zu den Linden 1
18239 Satow OT Gorow
- 08 Burg Trechow**
Am Speicher 1
18246 Kurzen Trechow

Herrenhaus Schönhof

Schloßstraße 5
23936 Schönhof
cafe@daskuchenwerk.de



Mecklenburgisches Künstlerhaus Schloss Plüschow

Am Schlosspark 8
23936 Uphl OT Plüschow
www.plueschow.de
mail@plueschow.de

Der Kauf unseres Hauses ist noch so frisch, das die Tinte noch nicht ganz trocken ist. Somit zeigen wir Ihnen unser Haus in seiner Originalform und völlig unsaniert. Dadurch haben Sie die seltene Gelegenheit zu sehen wie auch andere Häuser einmal ausgesehen haben, und sich in den Jahren entwickelten. Zudem können Sie in den folgenden Jahren bei uns schauen wie es vorangeht und wir weitere Räume zur Besichtigung freigeben können. Lassen Sie sich im Park hinterm Haus von unserem mobilen Café verwöhnen.

Schloss Plüschow wurde im Jahre 1763 vom Hamburger Kaufmann Philipp Heinrich von Stenglin erbaut. Im Jahr 1802 erwarb der mecklenburgische Erbprinz Friedrich Ludwig Schloss und Ländereien, die bis 1945 im Besitz der großherzoglichen Familie blieben. Von der einst reichen Ausstattung zeugen noch heute die feinsinnigen Rokoko-Stuckdecken. In den Jahren 1991 bis 2002 wurde das Schloss vollständig saniert. Mit seinen großzügigen Räumen und seiner ruhigen Lage bietet das Schloss ideale Bedingungen für die Nutzung als Künstlerhaus. Träger ist der 1990 gegründete Förderkreis Schloss Plüschow e.V., der sich zur Aufgabe stellte, inmitten der historischen Architektur moderner Kunst einen Lebensraum mit Ateliers, Werkstätten und Ausstellungsräumen zu bieten. In zwei Räumen im Erdgeschoss wird die wechselvolle Geschichte bis in die Gegenwart dokumentiert.

Programm

- 13-18 Uhr • mobiles Café im Park mit leckeren Kuchen und Torten frisch vom Kuchenwerk
- ab 13 Uhr • Hausführungen (Achtung: Baustelle)

Programm

- 13-21 Uhr • geöffnet
- 14 | 16 | 18 Uhr • Führungen durch das Haus, die Ateliers und die historische Ausstellung



12



13

Gutshaus Schmachthagen

Gutshausweg 2
23936 Stepenitztal, Schmachthagen
tbardele@yahoo.de



Gutshaus Niendorf

Zum Gutshaus 7
23996 Bad Kleinen
Gutshaus-Niendorf@gmx.de

Gutshaus Schmachthagen war im Jahre von 1749 bis 1791 in Besitz der Familie von Bothmer, unter anderem wohnte der Geheim-Konferenzrat Hans Caspar Julius Graf von Bothmer hier. Um 1890 wurde dann das "Neue Gutshaus" von der Familie Ludwig Ehlers im englischen Landhausstil in sehr aufwändiger Backsteinarchitektur errichtet. Bis zum 2. Weltkrieg wechselten die Besitzer, nach der Enteignung wurde das Innenleben des Gutshaus komplett entwendet. Zu DDR Zeiten wurde das Gutshaus als Konsum, Kindergarten, LPG-Büro und Wohnungen genutzt. Nach der Wende gab es keine Nutzung. Der weitere Verfall war dramatisch. Der neue Besitzer ist der 17. Gutsherr auf Schmachthagen. Seit 2021 werden nun die ersten Arbeiten umgesetzt und mit ganz kleinen Schritten das Haus saniert. Das Haus wird privat genutzt sowie als offenes Haus für Kunst, Kultur, Literatur, Musik und in Zukunft auch für Events, Ausstellungen und Workshops. Einige Feriensuiten sind geplant.

Dieses Haus ist auch am Sonntag ab 11 Uhr geöffnet.

Programm

- ab 11 Uhr
- Führungen im 2-Stunden Takt
 - Kunstaussstellung im Gutshaus: Malerei, Drucke, Fotografie
 - Im Park: Honigstand vom Imker, Oldtimer-Show
 - Für alle Sinne: Naturöle, Düfte, Kräuter und Heilpflanzen mit Susanne
- 14 Uhr
- Konzert mit dem Chor aus Klütz mit norddeutschen Traditionsliedern
 - Kulinarik: hausgemachte Kuchen, herzhafte Snacks, Kaffee, Tee, regionale Bio-Säfte

Das Gutshaus Niendorf wurde um 1860 von dem mecklenburger Architekten Georg Daniel erbaut. Es befand sich seit 1827 im Besitz der Familie von Brandenstein. Zwischen 1906 und 1941 wirtschaftete Joachim Freiherr von Brandenstein auf Niendorf. Er studierte Jura, war in der Domänialverwaltung des Amtes Wittenburg tätig und arbeitete zwischen 1900 und 1906 im Staatsministerium Schwerin. Von 1906 bis 1918 war Freiherr von Brandenstein Minister am Preußischen Hof und Bundesratsvollmächtiger Mecklenburgs, 1924 wurde er Ministerpräsident in Mecklenburg-Schwerin. Das Gutshaus wurde nach 1945 zu Wohnzwecken, als Kindergarten und Konsum genutzt. Die Parkanlage weist heute noch einen alten Baumbestand auf. Hervorzuheben sind zwei alte Eichen sowie eine große Magnolie direkt hinter dem Haus.

Programm

- 11-18 Uhr
- Regelmäßige Führungen durch das Gutshaus
 - Parkbesichtigung
 - Kunstaussstellung im Gutshaus mit dem Berliner Künstler Alexander Strohte - Neue Arbeiten -
- 18 Uhr
- Konzert mit dem Duo „Dua Dulcitera“
 - Kulinarik: leckere, hausgemachte Torten, Kuchen, Kaffee sowie pikante Köstlichkeiten bei der Kutscherremise



Schloss Tressow

23966 Bobitz

www.schloss-tressow.de

info@schloss-tressow.de



Herrenhaus Roggow

Schloßstraße 21

18230 Ostseebad Rerik OT Roggow

www.herrenhaus-roggow.de

Rund 10 km entfernt von der Ostseeküste liegt Schloss Tressow in Nordwestmecklenburg. In vier komfortablen Ferienwohnungen kann man entspannte Urlaubstage verbringen. Ein Golfplatz, die Ostsee und die weite, Mecklenburgische Küstenlandschaft versprechen viel Abwechslung. Der Tressower See liegt nur 800 m vom Schloss entfernt und weist eine gute Wasserqualität auf. Es gibt eine Badestelle, eine Liegewiese und einen Hundestrand. Ernst Werner von der Schulenburg erbt das Anwesen 1847. Er ließ das spätklassizistische Herrenhaus südlich des Tressower Sees von 1832-1880 bauen. Der Architekt war der Schweriner Hofbaumeister Daniel, ein späterer Schinkelschüler.

Programm

Freitag 16. Juni • Klavierkonzert mit Hans Howitz, 20 Uhr,
Ticket 18,-€

Sa. ab 13 Uhr • halbstündlich Schlossführungen
max. 30 Personen je Gruppe

- Grillen im Park
- Ausstellung zur bewegten Geschichte des Hauses im Nationalsozialismus
- Studierende der Fakultät Gestaltung der Hochschule Wismar zeigen Entwürfe und (virtuelle) Modelle zum Schloss Tressow

ab 15 Uhr • Kaffee und Kuchen im Schloss, Terrasse und Schlosspark

15-17.30 Uhr • Livepianomusik im Vestibül

Inmitten einer Küstenlandschaft liegt Roggow in einer leicht hügeligen Feldlandschaft, nur wenige hundert Meter vom Salzhaff und vom Seebad Rerik entfernt. In einem der ältesten der vielen schönen Denkmale in Mecklenburg-Vorpommern ganz nah an der Ostsee sind heute ganz individuelle, geschmackvoll eingerichtete Gästewohnungen entstanden. Das historische Herrenhaus mit einer über 800 Jahre zurückreichenden Tradition, in dem jede Wand und jeder Raum eine besondere Geschichte erzählt. Solide Holzbalken, zierliche Stuckornamente an den Decken oder fröhliche Farbgestaltungen. Das alles dokumentiert die Veränderungen der Architektur über die Jahrhunderte. Die Familie von Oertzen bewohnt selbst wieder einen Teil des Herrenhauses und kümmert sich persönlich um das Wohlergehen der Gäste.

Programm

ab 13 Uhr

- Mitsommerbowle im Park
- Gedichte und Geschichten unter Bäumen
- stündliche Führungen durch das Haus
- Konzert: Gesangssolist:innen der Sängerkadademie im Salon

ab 15 Uhr

20 Uhr



Gutshaus Gorow

Zu den Linden 1
18239 Satow OT Gorow
www.schlossgut-gorow.de



Das Gutshaus Gorow liegt 10 km von Bad Doberan entfernt. In seiner heutigen Form wurde es 1882 von Detlof von Bülow erbaut. Nach 1945 erlebte es eine vielseitige Nutzung.

Im Jahre 2018 ging der Besitz an Frau Tanja Mich über. Die umfangreichen Renovierungsarbeiten sind noch nicht abgeschlossen, aber es lädt bereits heute ein kleines Hotel mit Café und Restaurant zum Verweilen ein. Das Eindrucksvollste an diesem Gebäude ist die original erhaltene Eingangshalle mit ihren Säulen und umlaufender Galerie. Das gegenüberliegende, ebenfalls denkmalgeschützte Wirtschaftsgebäude soll in den nächsten Jahren sukzessive saniert werden.

Programm

- 13 - 22 Uhr • geöffnet
- 14 | 15 | 17 Uhr • Führungen
- ab 14 Uhr • Das Café hat geöffnet
- Grillen im Außenbereich

Ob im Außenbereich um die Feuerschale oder bei Regen im Innenbereich des Gutshauses, lassen wir diese Mittsommernacht bis 22.00 Uhr bei musikalischer Begleitung gemeinsam ausklingen.



Burg Trechow

Am Speicher 1
18246 Kurzen Trechow
Gut-trechow.ch.schierning@t-online.de
www.gut-trechow.de

Burg Trechow aus Granitquadern im Stil der Frührenaissance wurde zwischen 1590 und 1601 errichtet.

Um 1800 wurde die Anlage zu einem frühklassizistischen Gutshaus mit Illusionsmalereien umgebaut. 2004 begann die Restaurierung und die kulturelle Nutzung. Seit 2009 ist die Burg als national bedeutendes Denkmal eingetragen. 2008 - 2018 erfolgten umfangreiche Restaurierungsarbeiten zur Sanierung der Burganlage und des Hofgebäudeensembles.

Derzeit auch umfangreiche Bauarbeiten auf dem Weg zur großen kulturellen Nutzung der gesamten Gutsanlage.

Programm

- 10 - 18 Uhr • Führungen alle 2 Stunden
- Grillen, Getränke warm und kalt
- philosophische Gespräche auf der Burg und am Wasser des Trechower Sees.
- Hofladenverkauf der eigenen kulinarischen und geistigen Produkte



MITTSOMMER-REMISE 2023
MECKLENBURGER GUTSLAND

Achtung die Mecklenburger MittsommerRemise findet am
Samstag, den 17. Juni von 13 - 21 Uhr statt.
Alle Programme vorbehaltlich Änderungen nach Redaktionsschluss



- 01 Herrenhaus Friedrichshof**
Kastanienallee 7
18299 Dolgen am See
OT Friedrichshof
- 02 Gutshaus Boitin**
Hofstraße 34
18249 Tarnow OT Boitin
- 03 Schloss mit Park Kaarz**
Obere Dorfstraße 6
19412 Weitendorf OT Kaarz
- 04 Schloss Neuhoff**
Lütte Werder 9
19417 Neuhof

Herrenhaus Friedrichshof

Kastanienallee 7

18299 Dolgen am See OT Friedrichshof

www.herrenhaus-friedrichshof.de

herrenhaus-friedrichshof@t-online.de



Gutshaus Boitin

Hofstraße 34

18249 Tarnow OT Boitin

Das Herrenhaus Friedrichshof ist ein kleines, seit über 30 Jahren familiengeführtes Hotel in herrlicher Einzellage, direkt am Nordufer des Hohen Sprenzer Sees, zwischen Rostock und Güstrow gelegen. Friedrichshof ist ein alter, gemütlich und modern eingerichteter Gutshof, der zwischen 1845 und 1849 erbaut wurde. Unser Haus verfügt über 5 Appartements, mehrere Gasträume und eine Sonnenterrasse. In unserem kleinen Hofladen bieten wir Produkte wie frisch geschlachtete Wachteln, Wachteleier und -Eierlikör oder hausgemachte Gebäckstücke, Marmeladen, Gelees, verschiedene Fischkonserven und Fruchtsäfte von unserer Streuobstwiese an.

Programm

ab 13 Uhr

- Hausgemachter Kuchen, Torten, Kaffee- und Tee-Spezialitäten sowie erfrischendes Speiseeis
- Gastronomisches Angebot u.a. herzhaftes vom Grill, frisch gezapfte Bierspezialitäten und leckere Cocktails
- Kunst in der Streuobstwiese: Gemälde der Serie „Garten am Meer“ mit Gutshausportraits von Daniela F. Lüers

ab 18 Uhr

- Musikalische Darbietung bei Feuerschale und Schwedenfeuer durch Singer & Songwriter Ralf Godglück

22 Uhr

- Der Verein Kinofreunde Sabel e.V. präsentiert das Sommerkino – Open Air Großleinwand

Gut Boitin ist die Gutsdomäne des Klosters Rühn und liegt ganz typisch umgeben von sanften Hügeln, einem Teich und dem ehemaligen Gutsdorf nahe der berühmten, prähistorischen Kultstätte, dem Boitiner Steintanz. Im Jahre 1924 war Familie von Oertzen Pächter der Domäne. Das Gutshaus ist ein Fachwerkbau, der Mitte des 18. Jahrhunderts errichtet und Mitte des 19. Jahrhunderts umgebaut wurde. Von der ehemaligen Gutsanlage blieben einige Wirtschaftsgebäude erhalten, die nur noch teilweise genutzt werden. Heute kümmert sich der Architekt Ludger Sunder-Plassmann als Besitzer um das denkmalgeschützte Gutshaus und nutzt es privat sowie für Kultur.

Programm

15 | 18 Uhr

IM LANDE UWE JOHNSON

- Gutshausführungen
- Kaffee und Kuchen im Ausschank
- Kurzvortrag Miriam N. Reinhard zu Uwe Johnson
- Lesung Miriam N. Reinhard aus ihrem Gedicht: Übersetzen mit Gesine.

16 Uhr

- Liedvortrag des Komponisten Felix Komoll zur Lyrik aus „Übersetzen mit Gesine“.

16:30 Uhr

- Video der Künstlerin Daniela Melzig zu Im Lande Uwe Johnson

17 Uhr

- Gegrillter Fisch aus heimischen Gewässern in Zubereitung Ranger Hubertus Holz

18:30 Uhr

- Ausklang am Feuer

19 Uhr

- Ausklang am Feuer



Schloss mit Park Kaarz

Obere Dorfstraße 6
19412 Weitendorf OT Kaarz
urlaub@schlosskaarz.de
www.schlosskaarz.de



Schloss Neuhoff

Lütte Werder 9
19417 Neuhoff
www.schlossneuhoff.de
schlossneuhoff@gmx.de

Das im Jahr 2014 aufwendig sanierte Schlosshotel beherbergt 21 individuelle Zimmer, Suiten und Appartements. Eingebettet in der zauberhaften Natur Mecklenburgs, war diese auch Vorbild bei der Neugestaltung der Räumlichkeiten. Jedes der Zimmer trägt einen anderen, mit dem Schloss verbundenen Namen und besitzt eine eigene Persönlichkeit, die sich im Einrichtungsstil widerspiegelt.

Schloss Kaarz präsentiert sich als ein zauberhafter und gemütlicher Ort. Fühlen Sie sich auf Reisen wie zuhause, entspannen Sie in der Natur, bei einem Buch oder beim Stricken in unserer Bibliothek, trinken Sie heißen Kakao mit Marshmallows vor unserem Kamin. In den Zimmern empfangen Sie nach Ihren Ausflügen Kaffeemaschine, Teekoche, Wärmflaschen - und zumeist auch eine Badewanne. Kulinarisch verwöhnen lassen, können Sie sich in den Räumlichkeiten des Schlossrestaurants und Schlosscafés. Hier legen wir besonderen Wert auf regionale Produkte, wie die frische Milch der Milchtankstelle von nebenan, dem Jerseykäse lokaler Kühe und Obst aus dem eigenen Obstgarten.

Programm

- 14:30 | 16:00 Uhr • Führung im Schloss
- ganztags Ausstellung das Grüne Zitat
 - Kunstinstallationen im Park
- ab 12:30 Uhr • Restaurant durchgängig geöffnet



1372 wurde der Ort unter dem Namen Nova Curia in einer Urkunde der Familie von Plessen erwähnt, seit 1590 heisst der Ort Neuenhoff, bzw. Neuhoff. Zu den historischen Gutsherren gehörten der Oberstleutnant von Bassewitz und der Herrenreiter Friedrich von Langen. Der 1. deutsche Olympiasieger in der Dressur von 1928 ist mit seinem Pferd Hanko auf dem Gutsfriedhof begraben. Nachdem die Familie von Langen das Gut bis 1945 bewirtschaftete, gab es Wohnungen, eine Bibliothek, eine Poststelle, einen Konsum sowie einen Kindergarten im Gutshaus. 2013 wurde es von der pferdebegeisterten Familie Pils aus Österreich gekauft, die es bewohnen und schrittweise sanieren.

2023 begleitet uns das Motto „Harry Poppins & Mary Potter“ eine Hommage an London und Edinburgh und ihre Fantasyhelden*innen.

Programm

- ab 13 Uhr
- Gutshausführungen
 - Führungen durch das neue Pferdeareal,
 - „Mary Poppins“ Show der Mecklenburger Künstlerin Daniela Melzig
 - Musikalisches Highlights mit Paul P. /Folkman
 - Markttreiben
 - Kunstausstellung
 - Kulinarische Köstlichkeiten von der Insel
 - Englische Gardengames & Kinderschminken
 - Filmvorführung „Marry Poppins“
 - Kleine Pferdeshow
- 18:30 Uhr

Besucher*innen die im passenden Kostüm kommen, erhalten ein kleines Geschenk.



Reisen von Schloss zu Schloss



Ihr individueller Urlaub in Schlössern, Guts- und Herrenhäusern



Biber, Mecklenburg-Vorpommern

SCHLOSSPERLEN IN M-V

Besondere Schmuckstücke

Drei ganz besondere Schlossperlen gilt es für Sie auf dieser Tour zu entdecken. Die Reise führt Sie vom Schloss Marihn, dem Juwel am Rande des Müritz-Nationalparks, zum Schlossgut Gorow, der Perle vor den Toren Rostocks. Weiter geht es zum Schloss Wendorf, eingebettet in die typisch mecklenburgische hügelige Landschaft nahe der Landeshauptstadt Schwerin. Treten Sie ein in Charme und Eleganz längst vergangener Zeiten, und lassen Sie Ihre Urlaubsträume wahr werden.

Preise 2023 in € pro Person

Schlösserreise / 6 Nächte		
Reisezeiten	S	A
	24.04.-31.05.23	01.06.-30.09.23
	01.10.-31.10.23	
Doppelzimmer	494,00 €	511,00 €
Einzelzimmer	739,00 €	759,00 €

inkl. Leistungen:

- 2 Übernachtungen inkl. Frühstück im Schlosshotel Marihn
- 2 Übernachtungen inkl. Frühstück im Schlossgut Gorow
- 2 Übernachtungen inkl. Frühstück im Schlosshotel Wendorf (Residenz)

Weitere Informationen sowie den kostenlosen Katalog:

„Schwerin Plus“ Touristik-Service GmbH

Adresse: Mecklenburgstr. 85 | 19053 Schwerin

Telefon: 0385. 558 02 0 | Mail: info@von-schloss-zu-schloss.de

Internet: www.von-schloss-zu-schloss.de

 TUI
Live Happy

2023

www.von-schloss-zu-schloss.de



MITTSOMMER-REMISE 2023
MECKLENBURGER PARKLAND

Achtung die Mecklenburger MittsommerRemise findet am
Samstag, den 17. Juni von 13 - 21 Uhr statt.
Alle Programme vorbehaltlich Änderungen nach Redaktionsschluss



01 Thünen Museum Tellow
OT Tellow 15
17168 Warnkenhagen

02 Kultur Gut Land Karnitz
Karnitz 9
17154 Neukalen

03 Schlosshotel Burg Schlitz
Burg Schlitz 2
17166 Hohen Demzin

04 FerienGut Dalwitz
Dalwitz 46
17179 Walkendorf

05 Herrenhaus Viecheln
Schlossstr. 7
17179 Behren-Lübchin OT Viecheln

06 Gutshaus Zierstorf
Poggeweg 4
17166 Groß Roge OT Zierstorf

07 Gut Gremmelin
Am Hofsee 33
18279 Lalendorf OT Gremmelin

08 Schloss Vietgest
Schloßstraße 4
18279 Lalendorf OT Vietgest

09 Herrenhaus Vogelsang
Lindenstraße 9
18279 Lalendorf OT Vogelsang

10 Schafscheune Hoppenrade
Speicherstr. 9
18292 Hoppenrade

11 Gutshaus Zarnewanz
Dorfstr. 21
18195 Zarnewanz

12 Gutshaus Polchow
Gutshofallee 3
18299 Wardow OT Polchow

Thünen-Museum-Tellow

OT Tellow 15

17168 Warnkenhagen

www.thuenen.info

www.landkreis-rostock.de



Kultur Gut Land Karnitz

Karnitz 9

17154 Neukalen

www.projekthof-karnitz.de

info@projekthof-karnitz.de

Das Thünen-Museum Tellow nimmt mit einer Außenveranstaltung erstmals wieder an der MittsommerRemise teil.

Nach erfolgreicher Beendigung der Sanierungsmaßnahmen im Thünen-Park Tellow öffnet sich der wunderbare, von Thünen selbst angelegte Gutspark an diesem Tag für die Öffentlichkeit. Ab 13 Uhr öffnet das Tellow Gutshaus seine Türen, um Gäste zu empfangen. Die alte Thünen-Ausstellung kann nochmals angeschaut werden.

Darüber hinaus wird das Thünen'sche Gutshaus verandaseitig geöffnet, von dort aus bieten wir Kaffee und kalte Getränke an. Vom Tellower Grill gibt es Bratwurst. Wir laden ein, auf den sanierten Parkwegen zu flanieren. Die Museumsleiterin bietet Führungen über das Gutshofensemble an und zeigt, was in der Zeit seit der Übernahme der Trägerschaft durch den Landkreis Rostock geschafft wurde.

Programm

- ab 13 Uhr • geöffnet, Kaffee, Getränke, Bratwurst
- 14 Uhr • Offizielle Eröffnung des sanierten Thünen-Parks durch Stephan Meyer, Dezernent für Ordnung und Sicherheit des Landkreises Rostock
- 15 Uhr • Führung über das Gutshofensemble, anschließend nach Bedarf
- 17 Uhr • Live-Musik auf der Parkbühne

Kultur Gut Land Karnitz ist ein Ort, auf dem seit 1997 Menschen mehrerer Generationen zusammen leben und arbeiten. Von dem ehemaligen Gutshaus, welches zum Gut Lelkendorf gehörte, ist nur noch der Keller übrig. Als Kultur-Natur-Raum in der Mecklenburgischen Schweiz laden Gut Kelo und der Projekthof Karnitz zu Kunst und Kultur, Bildung und Wissenschaft, Handwerk und gemeinsamen Aktionen, Ausstellungen und Veranstaltungen ein.

Kultur Gut Land Karnitz bietet Interessierten und Künstler*innen die Möglichkeit der Beteiligung oder Raumnutzung. Es gibt ein Seminarhaus, Ferienwohnungen, Ateliers und ein Gartenlokal.

Programm

- 13-21 Uhr • Führungen Haus + Garten
- Das „Karnitzer Gartenlokal“ ist geöffnet
- Kunstaussstellung von Christian Kabuß „Körper und die Einbettung in die Lebenswelt. Natürlich“
- Musik
- Boulewettbewerb



Schlosshotel Burg Schlitz

Burg Schlitz 2
17166 Hohen Demzin
www.burg-schlitz.de



FerienGut Dalwitz

Dalwitz 46
17179 Walkendorf
www.feriengutdalwitz.de
post@gutdalwitz.de

Hans von Labes ließ 1806 das neue Haus auf den Trümmern des alten auf einem Hügel in der Mecklenburgischen Schweiz erbauen. Nach der Heirat mit Louise von Schlitz nahm er durch Adoption den Namen des Schwiegervaters an und wurde vom König in den Grafenstand erhoben. Durch den Krieg ausgebremst, ging der Bau erst 1812 weiter. Graf von Schlitz ließ das 60 ha umfassende Gut mit Landschaftspark, 36 Denkmälern und Wirtschaftsgebäuden sanieren. Das Gut ging an seine Tochter „Adele“ und den Schwiegersohn Heinrich von Bassewitz-Schlitz. 1931 übernahm die Mecklenburgische Landwirtschaftsgesellschaft den Besitz und verkaufte es 1932 wieder. Nach der Enteignung der Familie 1945 wurde das Herrenhaus als Flüchtlingsunterkunft und Schule genutzt. Das heutige Luxus-Hotel mit Gourmet-Restaurant und Spa erstrahlt ungebrochen.

Programm

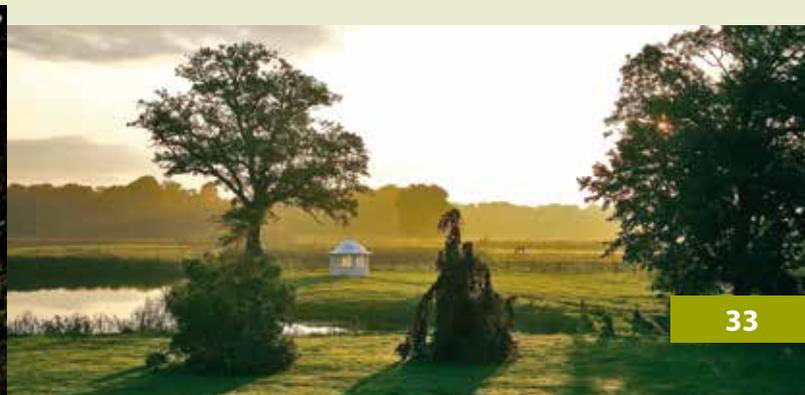
- 13-17 Uhr • Kunstausstellung im Gewölbekeller, Gemälde von Anja Brachmann
- 13 | 14 | 15 Uhr • Geschichtliche Führung mit Jim Schütz (30 Min., Max 25 Personen je Termin)
Treffpunkt Freitreppe Haupteingang
- 13-16.30 Uhr • Café Brasserie „Louise“ (Tischreservierung empfohlen) sowie leckere Würstchen vom Grill
- 13-19 Uhr • Kapelle und Park geöffnet. Ein Parkplan mit den Denkmälern und Erläuterungen ist gegen eine Spende von 50 Cent erhältlich

Wichtig: Parkplatz ausschließlich beim Gasthof „Zum Goldenen Frieden“

Das FerienGut Dalwitz ist ein riesengroßer Abenteuerspielplatz, und zwar nicht nur für die Kleinen: Wo sonst können sich die Gäste wie echte Cowboys fühlen und zu Pferde beim Ein- und Umtreiben der Rinder helfen? Für die weniger Geübten stehen auf dem Gut echte südamerikanische Criolloferde für das Westernreiten nach Gaucho-Art bereit. Liebevoll renoviert und im Landhausstil gehalten, zeigt sich bei der Einrichtung die Handschrift der Gutsherrin Lucy von Bassewitz und ihre uruguayische Herkunft, ein Hauch „Estancia“ verströmt südamerikanisches Flair in den hellen und individuell möblierten Ferienwohnungen. Der Umgang auf dem FerienGut Dalwitz ist unkompliziert und familiär. Besonders beliebt ist das „Asado“, das im Sommer bei gutem Wetter stattfindende Grillfest, das Lucy von Bassewitz ebenfalls aus ihrer Heimat mit nach Mecklenburg gebracht hat. Ein anderer Treffpunkt ist die „Remise“, das Hofrestaurant im alten Pferdestall. Gut Dalwitz ist ein landwirtschaftlicher Vollerwerbsbetrieb. Ackerbau und Viehzucht sind keine Urlaubskulisse, sondern der Mittelpunkt eines ökologischen und nachhaltigen Wirtschaftssystems.

Programm

- 13-18 Uhr • mobiles Planetarium
 - Wildbratwürste vom Grill sowie Kaffee und Kuchen
 - Besichtigung von Teilen des Gutshauses
- 14:30 | 16:30 Uhr • Führungen durch den Sternepark



Herrenhaus Viecheln

Schlossstr. 7
17179 Behren-Lübchin OT Viecheln
www.herrenhaus-viecheln.com
mail@herrenhaus-viecheln.com



Das 1869 von der Familie Blohm erbaute Herrenhaus ist seit Juni 2020 wieder in Privatbesitz. Entworfen hat es der bekannte Architekt Heinrich Thormann im englisch-gotischen Tudor-Stil. Das ehrwürdige Haus bietet heute Ferienwohnungen an und kann als Außenstandort des Standesamtes Gnoien als Hochzeitslocation und für diverse Feierlichkeiten angemietet werden. Der Park mit Teich und altem Burgwall ist im Stil des englischen Landschaftsgartens bereits 1770 angelegt worden und beherbergt heute seltene Bäume und Tiere. Herrenhaus und Park laden zum Entspannen und Verweilen ein. Das gesamte Haus mit Wintergarten, Bibliothek und Salons ist mit viel Liebe zum Detail und sehr geschmackvollen Wandfarben eingerichtet. Regelmäßig finden im Salon Konzerte statt. Zur MittsommerRemise gibt es eine Verkaufsausstellung mit Porzellan-Unikaten aus der Manufaktur von Viktoria-Luise Bunzendahl. Die handbemalten Stücke sind ideale Geschenke zu Hochzeiten oder Geburtstagen. Individuelle Aufträge mit eigenen Motiven können vor Ort besprochen werden.

Programm

- 13 | 15 | 17 Uhr • Führungen
- 13-20 Uhr • Getränke an der Bar, Kaffee, Kuchen und Snacks
- 13-19 Uhr • Ausstellung im Gartensaal: Handbemalte Porzellan-Unikate von „Wilde Luise Porzellan“



Gutshaus Zierstorf

Poggeweg 4
17166 Groß Roge OT Zierstorf
www.poggehaus-zierstorf.de



Anfang des 19. Jahrhunderts wurde das eingeschossige Gutshaus mit zweigeschossigem Mittelteil in Fachwerk erbaut. 1829 kam es in den Besitz von Carl Pogge, dem erfolgreichen Landwirt, der mit seinen Neuerungen maßgeblich die Landwirtschaft seiner Zeit befruchtete.

Nach dessen Tod 1831 übernahm der Sohn Friedrich das Gut und führte es erfolgreich weiter bis zu seinem Tode 1843. Sein Sohn Paul wurde nunmehr der Erbe. Er führte das Gut weiter, verkaufte es jedoch an seine Verwandtschaft, um seine Expedition nach Afrika in den Jahren 1881 bis 1884 damit zu finanzieren. Um 1930 wurde ein Teil des Gutes aufgesiedelt und es entstanden die Gehöfte von Zierstorf Ausbau. Vom Gutshof haben sich einige Wirtschaftsgebäude und die auf das Gutshaus heran führende Lindenallee erhalten.

Zur Zeit der DDR wurde das Gutshaus als Wohnhaus und Dorfzentrum genutzt. Es wird weiter als Wohnhaus genutzt und beherbergt in seinem mittleren Teil eine Erinnerungsstätte an die Familie Pogge, die vom Heimatverein betreut wird.

Programm

- 13 Uhr • Führungen durch das Gutshaus
- Ausstellung über eine Reise in die Sahelzone



Gut Gremmelin

Am Hofsee 33
18279 Lalendorf OT Gremmelin
www.gutgremmelin.de
info@gutgremmelin.de



Schloss Vietgest

Schloßstraße 4
18279 Lalendorf OT Vietgest
www.schloss-vietgest.de
info@schloss-vietgest.de

Das Kleinod im Herzen Mecklenburgs war schon zu Slawenzeiten eine lebendige Siedlung. Nach einer wechselvollen Geschichte ist das Gut heute wieder Mittelpunkt des Dorfes und repräsentativer Ort für Veranstaltungen und Hotelgäste. Das Tagungs- und Genusshotel vereint Tradition und Moderne und bietet Angebote zu Kultur und Kulinarik. Wechselnde Ausstellungen zeitgenössischer Kunst sind zu sehen.

Das Gutsensemble ist umgeben von alten Bäumen und 1ha Park mit Badesee. Im Park lässt sich flanieren und auf dem See mit dem Boot rudern. Aus dem nahe gelegenen Bio-Garten „Bunte Beete“ im Kastanienweg Reinshagen kommen einige der frischen Zutaten für die Küche. Die Gärtnerin Daniela Boldt heißt Sie herzlich willkommen.

Das Gut befand sich seit dem 15. Jahrhundert im Besitz der Familie Oldenburg und ab 1786 wird J. F. Boldt als Eigentümer genannt. Er ließ 1792 bis 1794 das Herrenhaus nach Plänen des Baumeisters Johann Friedrich Busch errichten. Für den Bau sollen Steine des abgebrochenen Ostflügels des Güstrower Schlosses verwendet worden sein. Im Jahre 1819 erwirbt Baron Cornelius von Herzelee bei einer Versteigerung des gesamten Gutsinventars samt Viehbestand das Gut. 1841 kauft Fürst Georg Wilhelm zu Schaumburg-Lippe, dessen Familie im Kreis Güstrow über fast 7.000 ha Grundbesitz verfügte, das Gut und lässt kurz darauf etliche neue Wirtschaftsgebäude errichten. Nach der Enteignung der Familie zu Schaumburg-Lippe 1945 wurde das Herrenhaus als Ferienhaus der CDU genutzt. Zwischen 1985 und 1990 fanden Restaurierungsarbeiten statt, danach wurde es als Hotel geführt. 2019 nahm sich die neue Gastgeberin Miriam Hager des Hauses an und betreibt es seither als Kultur-Schloß mit Hotelbetrieb.

Programm

ab 13 Uhr
15-16:30 Uhr
15-17 Uhr
14-17 Uhr

- Kunstausstellung im Gutshaus
- Hausführung
- Kaffee & Kuchen
- Verkauf in der Bio-Gärtnerei „Bunte Beete“ Reinshagen

Programm

- ab 13 Uhr
13-19:45 Uhr
20 Uhr
- Hausführungen
 - Schloss-Café ist geöffnet
 - Konzert mit Jaspas Libuda, Kontrabass Solo im Barocksaal. Extra Ticket nötig (ab 25 €)



Herrenhaus Vogelsang

Lindenstraße 9

18279 Lalendorf OT Vogelsang

www.herrenhaus-vogelsang.de

info@herrenhaus-vogelsang.de



Schafscheune Hoppenrade

Speicherstr. 9

18292 Hoppenrade

k.axtmann@mvi24.de

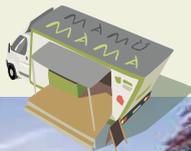
Vogelsang liegt in einer von der Eiszeit geprägten wunderschönen, hügeligen Landschaft. Der neugotische Bau des Herrenhauses, mit markanten Gestaltungsmerkmalen aus dem „Hause Schinkel“, stammt aus der Mitte des 19. Jahrhunderts. Das Gutshaus gehört zu den großartigsten neugotischen Bauten Mecklenburgs. Bei dem Gebäude handelt es sich um einen zweigeschossigen verputzten Backsteinbau mit flachem Walm-dach und einem umlaufenden Zinnenkranz. Mittelrisalite an der Hoffront und Rückseite des Herrenhauses betonen zudem die Eingänge mit ihren vorgelagerten Freitreppen. Des Weiteren unterstreichen die symmetrisch angeordneten Türme die imposante Bauform. Aber auch die spitzbogigen Türen und Seitenfenster, welche sich im Inneren des Hauses als Gestaltungsmittel wiederfinden, fallen dem Besucher sofort ins Auge. Nach 24 Jahren Zeit des Leerstandes wird diese Perle derzeit wachgeküsst.

Das Gut Hoppenrade am Rande der Mecklenburger Schweiz, unweit der Nebel, wurde um 1896 in seiner jetzigen Form erbaut und bietet nach wie vor ein ansprechendes denkmalgeschütztes Ensemble. Wir lassen Sie heute Einblick nehmen in ein ehemaliges Wirtschaftsgebäude, den jetzt privat genutzten früheren Schafstall der Gutsanlage - als interessante Alternative zu den vielfältigen Guts- & Herrenhäusern. Mutig haben 1993 die jetzigen Eigentümer das Objekt erworben. Die Sanierung des Gebäudes, vom renommierten Architekturbüro Jäger&Jäger begleitet, verbindet traditionelle und moderne Stilelemente. Im Schatten der Linden können Fragen zur Geschichte, zum Haus und seiner Nutzung individuell dem Hausherrn gestellt werden. Genießen Sie die einzigartige Atmosphäre dieses Anwesens.

Programm

- 13 Uhr • Einlass
- 15:30 | 17 | 18:30 | 20 Uhr • Führung
- 16:30 | 17:30 | 19:30 Uhr • Reitshows
- 16 | 20 Uhr • „17 Gründe zu Verweilen“
- 17-20 Uhr • Kutschfahrten
- ab 21:30 Uhr • Gespräche am Lagerfeuer (keine Feuershow)

Caterer: Heimatmobil MaMüMaMa



Programm

- ab 13 Uhr • Führungen
- Frischer Kuchen und Kaffee, Suppe und hausgemachte Speisen
- Kalte Getränke, Wein und Bier
- Sitzgelegenheiten für jede Wetterlage
- 15-18 Uhr • Livemusik mit Duo Andreas Pasternack



Gutshaus Zarnewanz

Dorfstr. 21
18195 Zarnewanz



Gutshaus Polchow

Gutshofallee 3
18299 Wardow OT Polchow
gutpolchow@icloud.com

Unser Gutshaus wurde ca 1850 von der Familie Von der Lühe umgebaut, wurde an die Familie von Bassewitz verkauft und diente nach deren Weggang als Schule, Kirche, Flüchtlingsunterkunft, Kindergarten, Hort, Wohnstätte und Versammlungsplatz. Seit nun 6 Jahren wohnen wir in diesem großzügigen Gebäude und renovieren Stück für Stück, Zimmer für Zimmer. In bereits 4 Ferienwohnungen können Gäste übernachten und 3 Seminarräume können für Veranstaltungen gemietet werden. Seit 4 Jahren finden hier schon Qigongkurse und die therapeutisch wirksame Tanzmethode: Biodanza statt. Der Park wartet mit über 300jährigen Linden und Eichen darauf, entdeckt zu werden. Diese Lebendigkeit und Naturverbundenheit möchten wir Ihnen am Samstag zeigen. Unser Haus wird am Samstag feiern und tanzen.

Programm

- 13-17 Uhr • stündlich - Führungen durch das Haus
- 17-17:45 • Familien TANZ mit Gritie aus Husum
Methode: Biodanza
- 18 Uhr • Kulturfest des Vereins Kultur im Dorf K.I.D. ev
mit Biodanza, Märchenerzählerin,
Theater, Singen
- ab 21 Uhr • Ingo Barz spielt aus seinem aktuellen Album

Das Gutshaus Polchow wurde im neobarocken Stil in den Jahren zwischen 1904 und 1906 nach Bauplänen des berühmten Architekten Gotthilf Ludwig Möckel errichtet und steht heute unter Denkmalschutz. Die Besitzer, die einst als Touristen diese Gegend lieben lernten, haben das Gutshaus vor einigen Jahren erworben und es aufwendig modernisiert und restauriert. Das Anwesen wird hauptsächlich privat genutzt. In Nebengebäuden stehen den Gästen gemütlich eingerichtete Ferienwohnungen zur Verfügung. Seit diesem Jahr werden im Gutshaus, im Rahmen eines private sales von „gutpolchow living“, in einem sehr stilvollem Umfeld Sofas, Dekorationen, Tische, Stühle u.v.a. verkauft.

Der angrenzende, weitläufige gepflegte Park lädt immer wieder erneut zum Staunen und Verweilen ein. Ein alter Baumbestand und sogar ein weiblicher Gingko – der Baum des Jahrtausends lassen die alten Gutshauszeiten erahnen.

Programm

- ab 13 Uhr • Park ist zum Verweilen geöffnet
- 14 | 15:30 Uhr • Führung und Besichtigung der Eingangshalle
des Gutshauses
- Kulinarik: Gegrilltes und Getränke





WERDEN SIE MITGLIED EINER STARKEN GEMEINSCHAFT

Der Verein für die touristisch genutzten, historischen Häuser in Mecklenburg-Vorpommern besteht seit über 15 Jahren und bündelt die Erfahrung von privat geführten Schlössern und Gutshäusern. Von der Event-Location, dem Schloss mit Ferienwohnungen bis zum Sterne-Hotel im Gutshaus reicht die Angebotspalette. Allen gemein ist die ländliche Lage, fernab der üblichen Touristenströme und die besonderen Gegebenheiten in einem historischen Gemäuer. Unser Ansinnen ist es, die Kräfte und Finanzen für Marketing, Öffentlichkeitsarbeit und Lobbyarbeit gemeinsam zu bündeln. Ein sinnvolle, nachhaltige Nutzung ist die beste Rettung für ein denkmalgeschütztes Haus.

LEISTUNGEN DES VEREINS

Öffentlichkeitsarbeit

Flyer, Online-Werbung, Pressearbeit, Promotion

Organisation von Events

MittsommerRemise, Fachtagungen, Schlösserherbst

Netzwerken

regelmäßige Treffen für Guts-Betreiber:innen

Projekte

internationale Projekte für Gutshäuser im Ostseeraum

Lobbyarbeit

Präsenz in politischen Gremien

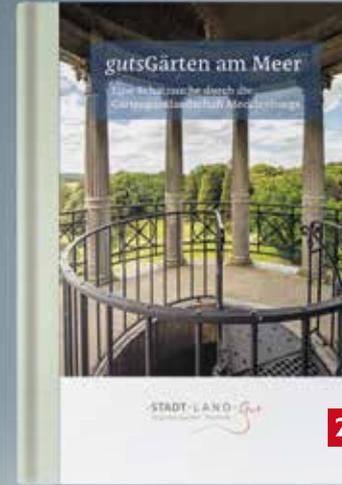
**MITGLIEDSCHAFT FÜR
GUTSHÄUSER AB 250,- €**
(Staffelpreis je Zimmeranzahl)



FÖRDERMITGLIEDSCHAFT

Sie möchten die Arbeit des Vereins unterstützen und somit die Vermarktung und den Erhalt des Kulturgutes „Schlösser & Gutshäuser in MV“ positiv beeinflussen? **Werden Sie Fördermitglied für 150,- € im Jahr.**

Infos und Anfragen: kontakt@mein-urlaub-im-schloss.de
www.urlaub-im-schloss.de

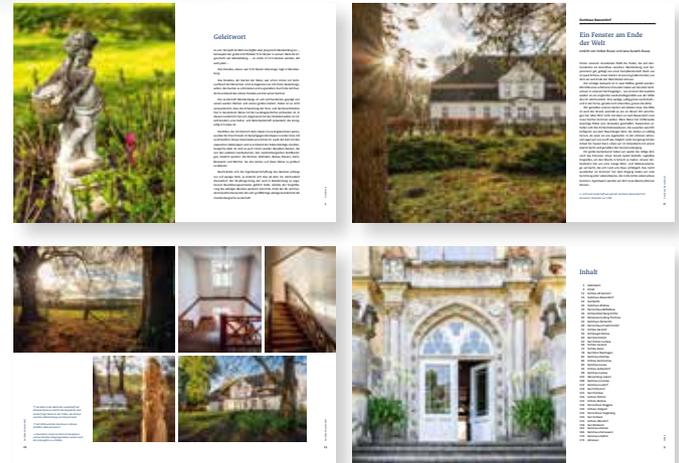


NEU!

29,90 €

gutsGärten am Meer

Eine Schatzsuche durch die Gartenparklandschaft Mecklenburgs



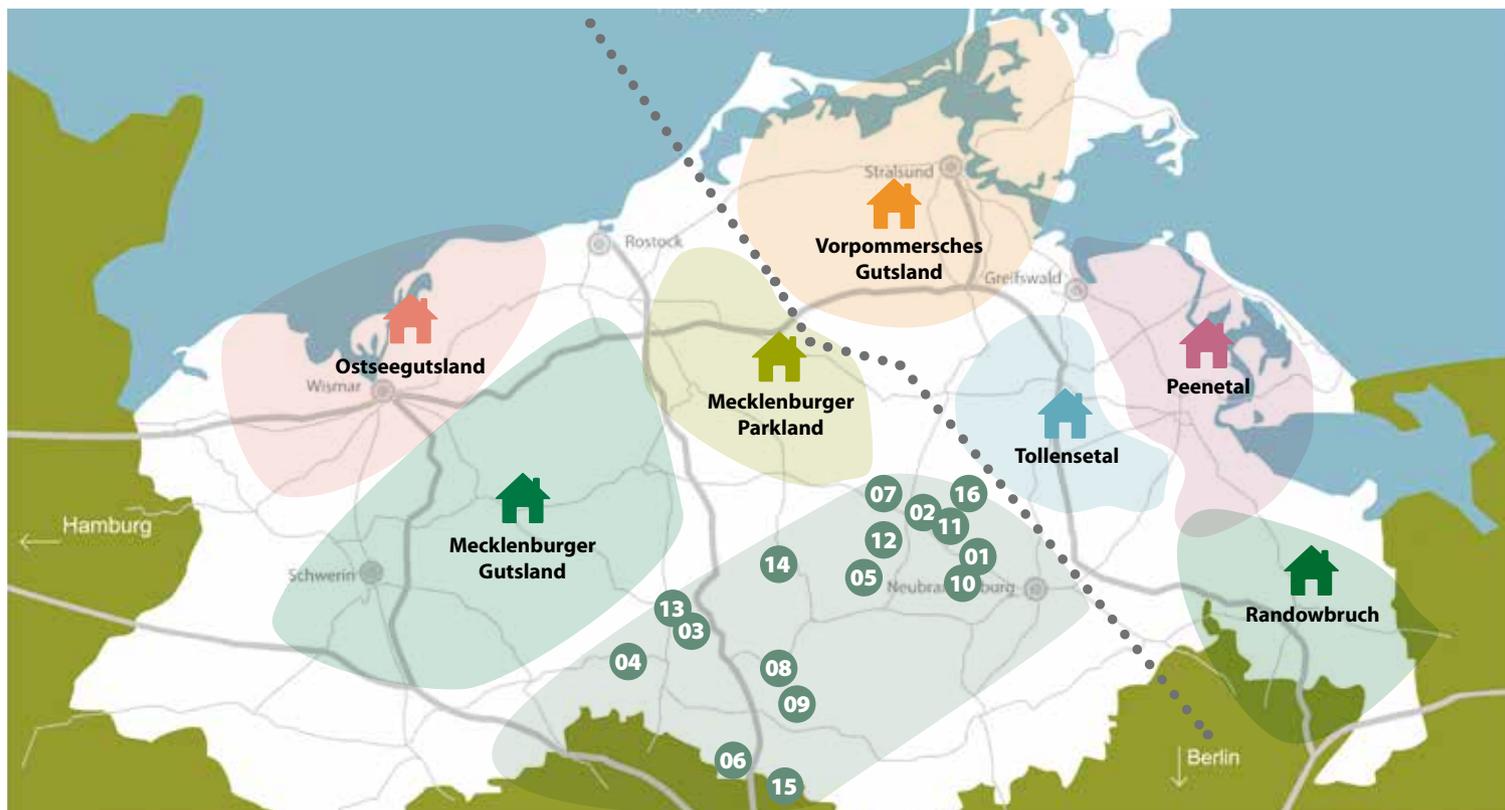
In 37 Anekdoten erzählen die Hausherrinnen und Hausherren des Regiopol-Projekts STADT - LAND - GUT von ihrem persönlichen Schatz im Gutsgarten.

Bildband mit 174 Seiten,

Texte: Annika Kiehn, Fotos: Alexander Rudolph u.a.
Bestellung per eMail: buch@mein-urlaub-im-schloss.de

MITTSOMMER-REMISE 2023
MECKLENBURGER SEENPLATTE

Achtung die Mecklenburger MittsommerRemise findet am
Samstag, den 17. Juni von 13 - 21 Uhr statt.
Alle Programme vorbehaltlich Änderungen nach Redaktionsschluss



01 Schloss Chemnitz
Schlossstraße 28
17039 Blankenhof/OT Chemnitz

02 Gutshaus Scharpzw
Scharpzwor Dorfstr. 19
17139 Malchin OT Scharpzw

03 Schloss Daschow
Schloßstraße 5
19386 Gallin-Kuppentin/Daschow

04 Gutshaus Zarchlin
Dorfstraße 4
19395 Zarchlin

05 Schloss Wrodow
Joseph-Beuys-Weg 01
17091 Mölln

06 Kavaliershaus Schloss Blücher
Hofstraße 12,
17209 Fincken

07 Schloss Kummerow
Am Schloss 10
17139 Kummerow

08 Gutshaus Lexow
Dorfstraße 29 - 30
17209 Walow OT Lexow

09 Gutshaus Ludorf
Rondell 7-8
17209 Südmüritz OT Ludorf

10 Gutshaus Gevezin
Hofstr. 9
17039 Blankenhof OT Gevezin

11 Schloss Ivenack
Am Schloss 3
17153 Ivenack

12 Gut Langwitz
Langwitz 47-49
17194 Moltzow OT Langwitz

13 Schloss Passow
Am Schloß 67a
19386 Passow

14 Gutshaus Klocksין
Kastanienweg 23-24
17194 Klocksין

15 Gutshaus Buschhof
Wittstocker Straße 9
17252 Schwarz

16 Schloss Gültz
Parkstraße 12
17089 Gültz

Schloss Chemnitz

Schlossstraße 28
17039 Blankenhof/OT Chemnitz
friederike.vs@web.de



Gutshaus Scharpzwow

Scharpzwower Dorfstr. 19
17139 Malchin OT Scharpzwow
gutshaus-scharpzwow@gmail.com
www.glampingimgutspark.de

„Sequere astrea - Folge den Sternen!“ Dieser Leitspruch der Familie von Klinggräff zierte den Giebel des Eingangsportals des ehemaligen Renaissance-Schlusses aus dem Jahr 1698. 1912 wurde es vollständig neobarock überplant. Der Haupteingang mit Freitreppe befindet sich auf der Ostseite und lässt damit die wunderschöne, großzügige innere Gebäudegestaltung auf den ersten Blick nicht erahnen. Neben den drei markanten Ecktürmen verfügt das Gebäude über beeindruckende Dachkonstruktionen.

Es lassen sich noch Teile des ehemaligen Renaissance-Schlusses in Fassade, Dachstuhl und Innengestaltung erkennen. Seit der Mittsomerremise 2022 ist viel passiert. Lassen Sie sich von dem Baufortschritt überraschen und von den Veränderungen berühren!!

Das Gutshaus in Scharpzwow wurde 1896 von Architekt Georg Daniel im Auftrag des damaligen Gutspächters Herrmann Zachau erbaut und löste den barocken Vorgängerbau ab. Zu der Zeit war Scharpzwow ein zum Großherzogtum Mecklenburg-Schwerin gehörendes Domanialgut. Mitte des 19. Jhd. zur Zeit des Pächters Carl Theodor Müller lernten sich hier Hoffmann von Fallersleben und Fritz Reuter kennen. Das Gutshaus steht zusammen mit dem erhaltenen historischen Geflügelhaus in einem 3,5 Hektar großen Park mit kleinem Teich und alten Baumbestand, wie z.B. einem 60m langen Hainbuchengang. Seit vier Jahren wird das Gutshaus schrittweise denkmalgerecht saniert. Mit dem jeweiligen Stand der Sanierung erweitert sich auch das Angebot. Seit 2021 können Gäste im Gutspark in Glockenzelten übernachten, die Zelten aus dem 19. Jahrhundert nachempfunden sind.

Programm

- ab 14 Uhr • Kaffee, Tee, selbstgebackener Kuchen und Kaltgetränke (auf Spendenbasis)
- ab 14:30 Uhr • Führungen mit dem Schlossherrn
- 20 - 22:30 Uhr • Tanzen zu unterschiedlichen Musikrichtungen vor der Kulisse am Schloss

Programm

- ab 13 Uhr • stündliche Führungen durch Haus und den Park
- Gutsküche: Flammkuchen, Getränke, Kaffee + Kuchen. Zum Essen und Verweilen finden sich schöne Orte im Haus und im Park
- Ausstellung mit Archivmaterial zur Historie des Hauses im Saal
- 17-21 Uhr • Bar im Park



Schloss Daschow

Schloßstraße 5

19386 Gallin-Kuppentin/Daschow
www.landhotelschlossdaschow.de
mail@landhotelschlossdaschow.de



Mitten in der Seenplatte liegt das schöne Schloss Daschow direkt an einem kleinen See. Es eröffnet unter neuer Führung mit 15 Zimmern und dem Café Seerose. Das heutige »Schloss Daschow« stammt als zweigeschossiger Putzbau aus der Zeit um 1880. Im Erdgeschoss gibt es den Frühstücksraum, eine Bibliothek und weitere Salons und Veranstaltungsräume.

Der Veranstaltungsraum mit Konzertflügel wird für kulturelle Veranstaltungen genutzt.

Der Seminarraum im Obergeschoss kann für Workshops, Off-Sites oder Yogakurse genutzt werden. Der großzügige Park mit Terrasse lockt mit einem Außencafé, einem Spielplatz sowie diversen Sitz- und Liegegelegenheiten. Vom Park aus gelangt man direkt zur Badestelle am See mit Badesteg.

In der Umgebung locken Fahrrad-Wege, Wasser-Sportmöglichkeiten, der Luftkurort Plau am See und charmante Dörfer.

Programm

- ab 13 Uhr
- Hausbesichtigung mit Vortrag des Hausherrn
 - Kunstausstellung im Haus
 - Kaffee und Kuchen
- 19:00 Uhr
- Klavierkonzert im Salon, es spielt die Konzertpianistin Frau Violette Khachikyan

Gutshaus Zarchlin

Dorfstraße 4

19395 Zarchlin
www.urlaubsarchitektur.de/de/
gutshaus-zarchlin
info@gutshaus-zarchlin.de



Das 1879 erbaute Gutshaus Zarchlin inmitten alter Bäume und endloser Felder am Ortsrand des kleinen Dorfes Zarchlin erzählt von außen bis innen spannende (Bau)Geschichte. Von seinem Ursprung als Wohnhaus der Gutsherrenfamilie bis zur Funktion als Rathaus, Konsum oder Ort für Feste und Feierlichkeiten zu DDR-Zeiten. Seit 2017 wurde das Haus denkmalgerecht saniert. Immer mit Blick auf die einstige Bautradition. So wurden die Originalfenster restauriert und mit Leinölfarben gestrichen, die Wände wieder mit Lehm und Kalk verputzt und die alten Dielenfußböden und Fachwerkbalken aufbereitet. Im Herbst 2022 wurde die Restaurierung mit einem 3. Preis des Bundespreises für Handwerk im Denkmal ausgezeichnet.

Auch heute ist das Gästehaus ein vielseitiger Möglichkeitsraum – vom Rückzug in einer der 9 Wohnungen bis zur Geselligkeit in den Gemeinschafts- und Gesellschaftsräumen. Ob zu zweit, als Familie oder als Treffpunkt für Workshops und Seminare. Als Zugabe kommen Musiker in Proberaum oder Saal in die richtige Stimmung.

Programm

- 13 | 14 | 16 | 17 Uhr
- Führungen durch das Haus
 - Anschliessend: Bio-Grillen und Chillen auf der Terrasse, Österreichische Weinbar.



Schloss Wrodow

Joseph-Beuys-Weg 01

17091 Mölln

info@kunstverein-schloss-wrodow.de

www.schloss-wrodow.de



Kavaliershaus Schloss Blücher

Hotel am Finckener See

Hofstraße 12

17209 Fincken

www.kavaliershaus-finckenersee.de

kavaliershaus@nalbach-architekten.de

Wrodow als Besitz war längere Zeit ein Nebengut und kein selbstständiger Herrnsitz. Anfang des 16. Jahrhunderts ist es denen von Maltzahn zuzuordnen. Bis Ende des Zweiten Weltkriegs wurde das Schloss von der Witwe des letzten Erben bewohnt. Im Jahre 1993 entdeckten der Jugendrichter Frank Bauer und die Religionslehrerin Brigitte Gross das ruinöse Schloss Wrodow. Sie kauften Schloss und Park zusammen mit dem Künstler Sylvester Antony und sanierten das Gebäude zehn Jahre lang. Der Kunstverein Schloss Wrodow hat den reizvollen Ort mit zahlreichen Kunstereignissen über die Region hinaus bekannt gemacht.

Das Kavaliershaus Schloss Blücher ist Teil des Gutshaus Ensembles am Finckener See und wurde 1748 erbaut. Das Dorf Fincken wurde erstmals 1310 urkundlich erwähnt und ging um 1800 in den Besitz der von Blüchers über.

Eine Führung durch das Kavaliershaus mit seinen Lehmwänden, Holzgebälk, Gewölbekeller und Feldsteinfundament gewährt Einblicke in Details der Geschichte des Gebäudes und seiner Funktion im Kontext der Gutshausanlage. Es wird seit 2010 als Hotel mit Restaurant „Klassenzimmer“ und „Blüchers Scheune“ im Schloßpark von der Architektenfamilie Nalbach betrieben. Ein Spaziergang zu den Natur- und Baudenkmalern des Ortes macht die Geschichte dieser Kulturlandschaft ablesbar. Der Weg führt durch den ehemaligen Schloßpark, bis zur Kapelle am See und zurück den denkmalgeschützten Mauern entlang der Dorfstrasse zu der seltenen Rundscheune.

Programm

ab 13 Uhr

- Führungen zu jeder vollen Stunde
- Kaffee & Kuchen
- Fotoausstellung: Arbeiten von Sandra Bartocha, Claudia Müller und Sebastian Haerter

Programm

13 | 14 Uhr

- Führungen im Kavaliershaus und in die baulich seltene Rundscheune im Dorf
- Spaziergang zu Kirche und Mausoleum im ehemaligen Schlosspark des Gutshaus/Schloss Fincken

12-14:30 Uhr

- Restaurant „Klassenzimmer“ mit regionalen Speisen und hausgemachtem Eis

15-17:30 Uhr

- Kaffee und hausgemachter Kuchen, bei schönem Wetter im Park

18-20:30 Uhr

- Mittsommer-Abendmenü im Restaurant „Klassenzimmer“, nur mit Tisch-Reservierung



Schloss Kummerow

Am Schloss 10
17139 Kummerow
www.schloss-kummerow.de
post@schloss-kummerow.de



Begleiten Sie uns auf unsere historische Führung um die Schloss- und Parkanlage des Schloss Kummerow! Unsere Gästeführerin Frau Christel Müller nimmt Sie mit auf eine spannende, kurzweilige Reise durch die Geschichte von Schloss Kummerow seit der ersten urkundlichen Erwähnung des Ortes Cumberow im Jahre 1222!

Während der Führung schildert Ihnen unsere Gästeführerin spannende Ereignisse aus beinahe 800 Jahren Ortshistorie. So hören Sie z. B. interessante Anekdoten zum Schicksal der Familie von Maltzahn. Geführt von unserer Kummerow-Expertin erfahren Sie außerdem mehr zur Geschichte des Schlosses seit der Fertigstellung im Jahre 1730 bis zur Übernahme des Anwesens durch den heutigen Eigentümer.

Am 17.6. findet im Schloss mittags eine Hochzeit statt. Daher öffnet das Schloss erst um 15 Uhr!

Programm

- 15.00 | 16.30 Uhr • Historische Führung – Geschichte des Schloss und des Ortes, 90 Minuten, Treffpunkt am Eingang des Schlosses
- 18 | 19 Uhr • Geführte Hausbesichtigung, 30-45 Minuten, Treffpunkt am Eingang des Schlosses

Der Kulturverein Kummerow lädt von 14.30 - 20 Uhr zum Kinderfest am Badestrand in Kummerow

Alexander Rudolph



Gutshaus Lexow

Dorfstraße 29 - 30
17209 Walow OT Lexow
www.gutshaus-lexow.de
info@gutshaus-lexow.de



Das Gutshaus Lexow liegt inmitten der Mecklenburger Seenplatte. Seit vielen Jahrhunderten gehörte das Gut (und das Dorf) zum Kloster Dobbertin. Im Jahr 1874 wurde das Haus für den Pächter gebaut. Anders als repräsentative Gutshäuser mit Sälen und Erkern steht auch in der nahezu quadratischen Architektur der praktische Nutzen im Vordergrund. Sorgsam saniert, finden sich heute in dem Haus B&B-Zimmer, Apartments sowie ein Café & Restaurant, es finden regelmäßig Veranstaltungen statt.

Kunst im ländlichen Raum präsentiert das Projekt LandArtLexow jährlich im Oktober.

Programm

- ab 13 Uhr • Stündlich Hausführungen
- Ausstellung zur Geschichte des Hauses
- Leckerer vom Grill
- 17 Uhr • Konzert im Gutshaus: Duo Maran, Flöte und Gitarre



Gutshaus Ludorf

Rondell 7-8
17209 Südmüritz OT Ludorf
www.gutshaus-ludorf.de
info@gutshaus-ludorf.de



Gutshaus Gevezin

Hofstr. 9
17039 Blankenhof OT Gevezin
www.gutshaus-gevezin.de
info@gutshaus-gevezin.de

Im Jahre 1698 im Stile der dänischen Klinkerrenaissance erbaut, zieren noch heute interessante Deckengemälde aus der Erbauungszeit das historische Interieur des Hauses. Ein englischer Landschaftspark reicht bis zur Müritz. Einzigartig in Norddeutschland ist die im 12.Jh. erbaute, oktagonale Patronatskirche im Stile der Jerusalemer Grabeskirche. Das Ludorfer Gutshaus ist seit 1998 im Besitz der Familie Achtenhagen, die es nach behutsamer Sanierung als „Romantik Hotel Gutshaus Ludorf“ führt. 26 landadlig eingerichtete Zimmer, ein kleiner feiner Wellnessbereich und vielfältige Arrangements und Aktivitäten um und im Müritz Nationalpark laden zum Erholen, Verwöhnen und Genießen ein. Die Küche des Gutsrestaurants „Morizaner“ verarbeitet in erster Linie regionale Produkte und Selbstangebautes aus dem Gutsgarten. Hier wird die bodenständige Mecklenburgisch-Pommersche Küche zum neuen Leben erweckt.

Programm

- 10-18 Uhr • Ausstellung im Barocksaal:
„Bedeutende Lettische Malerei“
- ab 12:30 Uhr • Kaffee und Kuchen unter dem Storchennest
- 14 | 16 Uhr • Historische Führung „1000 Jahre Mecklenburg“
mit Besichtigung Oktogonkirche, Familiengruft
& Deckenmalereien
- ab 18 Uhr • Slow-Food-Dinner im Restaurant „Morizaner“,
nur mit Reservierung!

Sieht man sich alte Gutsanlagen in verschiedenen Orten der Mecklenburger Seenplatte an, stellt man fest, dass fast alle die gleiche Struktur haben. Um einen zentralen Bereich, den Gutshof, gruppieren sich Ställe, Scheunen und Speicher, das Verwalter- oder Inspektorenhaus und natürlich das Gutshaus in der Nähe der Kirche. In dieser Art war auch die Geveziner Gutsanlage aufgebaut. Heute sind noch viele dieser Gebäude erhalten und werden genutzt. Das jetzige Gutshaus wurde 1912 von einem Berliner Architekten für den Gutsherren Dr. Adolf Baron von Buengner entworfen, für den er bereits ein Herrenhaus im nahegelegenen Puchow entwerfen durfte. Das ursprüngliche Herrenhaus wurde vermutlich abgerissen oder ist abgebrannt. Es folgte eine wechselvolle Geschichte. Nach 1945 wurde es zunächst als Flüchtlingsunterkunft genutzt. In der Zeit der DDR diente es als Wohnraum, außerdem gab es unter dem Dach einen Konsum, ein Kino, ein Klassenzimmer und die Begegnungsstätte der Jugend. Im Jahr 1997 erwarb der Berliner Pensionär Karl-Heinrich Gehricke das Gutshaus und es erlangte daraufhin Bekanntheit als „Indianermuseum“. 2013 übernahm die aktuelle Eigentümerin das Gutshaus und erhält sowie saniert den Bestand. Hier beherbergt sie Gäste, die den Charme des Gutshaus genauso lieben wie sie.

Programm

- 13-18 Uhr • Süßes und Deftiges auf Spendenbasis
- Flanieren durch den Park
- Verkauf des hauseigenen Apfelsafts
- 14-17 Uhr • Gespräche mit Zeitzeugen im Gutshaus
„DDR und heute“



Schloss Ivenack

Am Schloss 3
17153 Ivenack
www.schlossivenack.de
info@gutsdorf.de



Gut Langwitz

Langwitz 47-49
17194 Moltzow OT Langwitz
info@gut-langwitz.de
(bei Google wird nur „Gut Langwitz“
gefunden, ohne Adresse!)

Das Schloss in Ivenack geht auf ein ehemaliges Zisterzienserinnenkloster aus dem 13. Jahrhundert zurück. Auf den Mauern des Klosters entstand Ende des 16. Jahrhunderts ein Renaissance Schloss des Herzogs Sigismund August zu Mecklenburg. 1709 ging Ivenack in die Hände der Familie v. Koppelow und kurz darauf durch Heirat an die Reichsgrafen v. Plessen über.

Das jetzige Aussehen des Schlosses geht auf einen erneuten Umbau im 18. Jahrhundert zurück. Zu dieser Zeit wurden auch die beiden Seitenflügel hinzugefügt und die Orangerie und das Teehaus entstanden. Ivenack gehörte wegen seines Parks mit den 1000-jährigen Eichen und der berühmten Vollblutzucht der Grafen Plessen auf Ivenack zu den bekanntesten Gütern Mecklenburgs. Mit einer Fläche von annähernd 7500 Hektar war es auch das größte Gut im Lande. Ivenack wurde im Jahre 2014 als Nationales Denkmal eingestuft. Die Sanierung des Hauses ist im vollen Gange.

Programm

- 13-17 Uhr
- Stündliche Führungen über das Ensemble mit Marion von Keller, der Nichte des letzten Gutsherren Graf von Maltzan.
 - Kaffee, Kuchen, Grillstation
- 16 Uhr
- Klassik-Konzert: Trio del Mare mit Piano und Flöten

Im Herzen der Mecklenburgischen Schweiz liegt, eingebettet in eine facettenreiche Landschaft mit weitläufigen Arealen und endlosem Ausblick, das beschauliche Dorf Langwitz. Dessen zentral gelegenes Gutshaus wurde in seiner heutigen Erscheinung um 1850 erbaut und prägte sowohl das Dorfbild als auch das Gemeindeleben über viele Jahre maßgeblich.

Erste Erwähnungen des Gutshofes reichen etwa 600 Jahre zurück. Das noch heute in Mecklenburg ansässige Adelsgeschlecht von Hahn wird mit dem Gutshof belehnt und bewirtschaftet es über 500 Jahre als letztes von insgesamt 99 Gütern. Während der DDR-Zeit war das Gutshaus ein Ort mit vielen Gesichtern und von Gaststätte über Konsum, Arztpraxis bis Tanz- und Kinosaal ein lebendiger Teil des Dorfes.

Nach Jahren des Leerstandes wird das Gutshaus seit 2020 schrittweise saniert und insbesondere kulturell als ein vielseitiger Ort des Wohnens, Arbeitens und (Er-)lebens wiederbelebt.

Programm

- ab 13 Uhr
- Führungen durch Park und Gutshaus
 - Kaffee, Kuchen & tolle Gespräche
 - Dokumentarfilm über die bisherigen Sanierungsarbeiten



Schloss Passow

Am Schloß 67a
19386 Passow
www.schloss-passow.de
info@schloss-passow.de



Gutshaus Klocksין

Kastanienweg 23-24
17194 Klocksין
www.bluhmsdelikat.de
info@bluhmsdelikat.de

Das Schloss Passow wurde einst aus Liebe gebaut, und die gesamte Schlossenanlage bietet für den Zeit des Aufenthalts ein wunderschönes Zuhause.

Wenn man in die Dorfstraße zum Schloss einbiegt, wird man überwältigt von seiner Architektur, die einen „mit weit geöffneten Armen“ empfängt. Ein weiterer aufregender Moment, wenn man durch die großen Holztüren eintritt. Dahinter beginnt ein Zauber, der einen sanft umschmeichelt. Die Liebe, mit der es errichtet und ausgestattet wurde, spürt man in jedem Winkel. Traumhaft schöne Malereien zum Bewundern und viele herrlich ausgestattete Räume, in denen man staunend verweilt.

Programm

- 13-18 Uhr • Kuchenbuffet und Öffnung unserer Schatzkammer „Kunst, Möbel und andere Kostbarkeiten mit Liebe erweckt“
14 | 17 Uhr • Führung durch das Schloss und Gästehaus



Bei Umbauarbeiten um 1830 erhielt der barocke Ursprungsbau eine klassizistische Form. Davon blieb wenig erhalten, denn während der DDR-Zeit musste die stuckverzierte Fassade einem glatten Putz weichen, die Balkone und der überdachte Eingangsbereich wurden entfernt. An der rechten Giebelseite schließt sich ein eingeschossiger Bau über einem Gewölbekeller an, auf der Parkseite befindet sich eine große Terrasse mit herrlichem Ausblick in den Park. Bis zum 14. Jahrhundert gehörte das Gut zum Besitz derer von Linstow. Christoph von Linstow verpfändete den Besitz an Gabriel von Bassewitz. Seit 1782 war die Familie (von Frisch - ab 1820) Frisch Eigentümer des Gutes.

Ein Erbherr auf Klocksין war Ewald von Frisch. Er setzte sich für die Idee einer Demokratisierung aller gesellschaftlichen Verhältnisse ein. Jeder Einzelne sollte auch innerhalb einer Gesellschaft seine individuellen Lebensbedingungen selbst gestalten und bestimmen können. Seine Ideen, u.a. über eine Reform der mecklenburgischen Sozialverhältnisse, gerade in Bezug auf die Landarbeiter, legte er in mehreren Schriften dar. Ewald von Frisch war Mitglied im Bund der Kommunisten und ein Mitstreiter von Karl Marx.

Programm

- 13-18 Uhr • Kunstschau im Gutshaus mit Malereien, Druckgrafiken und Fotografien
• Bluhm`s Delikat Foodtruck mit Speisen und regionalen Spezialitäten
ab 19 Uhr • Bluhm`s Delikat Mittsommer-Dinner im Gutspark (Reservierung vorab erforderlich)



Gutshaus Buschhof

Wittstocker Straße 9
17252 Schwarz
annette.klimisch@icloud.com



Schloss Gültz

Parkstraße 12
17089 Gültz
schlossgueltz@gmx.de

Das denkmalgeschützte Gutshaus Buschhof wurde 1790 als Domänenpächterhaus vom Herzog von Mecklenburg-Strelitz errichtet. Zur Gutsanlage gehören zwei große Scheunen und ein Seitenbau, der als „Altenteil“ und Stall genutzt wurde, ebenso wie ein Landschaftspark. Nach dem 1. Weltkrieg wurde die Gutsanlage privatisiert, nach 1945 wurde die Gutsanlage enteignet. Zunächst diente das Gutshaus als Notunterkunft für Flüchtlinge und Vertriebene, später beherbergte es das Gemeindebüro, den Kindergarten, eine Gaststätte, den Konsum, Gemeinderäume und mehrere Wohnungen. Im Jahr 2002 haben die neuen Eigentümer das Gutshaus erworben. Mit Verständnis und Liebe zum Detail haben sie das Haus saniert und seinen Charakter wieder „wachgeküsst“. Das Dorf hat sein prägendes Gebäude wieder erhalten. Es bietet heute neben einer privaten Wohnung zwei Ferienwohnungen und den Festsaal für Veranstaltungen.

Programm

- ab 14 Uhr • Café und Kuchen
- 15 | 17 | 21 Uhr • Führung durch das Gutshaus
- 16 | 18 | 20 Uhr • Elke Marianne Hohmann liest und erzählt spannende Geschichten, auch zum 17. Juni
- ab 18 Uhr • leckerer Eintopf aus dem Kessel



Das im Stil des Spätklassizismus erbaute adlige Gutshaus der Familie Helmuth von Maltzahn, umgeben von einem Landschaftspark, bildet das historische Zentrum des ehemaligen ritterschaftlichen Gutsdorfes Gültz. Der architektonische Entwurf stammt von dem bedeutenden Mecklenburger Architekten Georg Daniel. Aus geschichtlichen und künstlerischen Gründen besteht ein hoher Denkmalwert. Das Schloss liegt einem Landschaftspark von über 10 ha.

Das Gutshaus mit seinem historischen Geflügelstall und Eiskeller ist von einem Dokumentationswert für die Lebensverhältnisse auf einem ritterschaftlichen Gut im preußischen Landesteil Pommern in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts. Es ist ein bedeutendes Beispiel für das Phänomen „Gutsherrschaft“ im ostelbischen Raum. Das Gutshaus ist zudem von einem dokumentarischen Wert für den Umgang der DDR mit den feudalen Gutshäusern. In der DDR-Zeit wurde das Gutshaus umgestaltet, ist aber in seiner Kubatur, Achsialität und wesentlichen Bauform erhalten geblieben. Die Mitte der 1980er Jahre an den Fassaden angebrachten vorgefertigten Schmuckelemente sind ein Zeugnis der DDR-Denkmalpflege. Bedeutend ist das Gutshaus insbesondere aufgrund seiner umfangreich erhaltenen Raumfassungen der Repräsentationsräume im Erdgeschoss, die von einer sehr hohen handwerklichen Qualität sind.

Programm

- ab 13 Uhr • Führungen durch das Schloss
- Flanieren im Park am See & Entspannung im Park
- Prosecco, Kaffee und Kuchen
- ab 18 Uhr • Grillen auf der Terrasse, Lagerfeuer und gemütliches Beisammensein



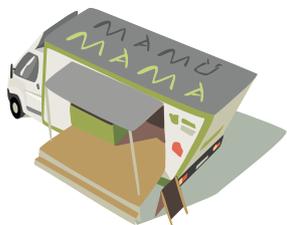


MAN MÜSSTE MAL MACHEN

UNSER REGIONALES VERMARKTUNGSMOBIL

„...ein Stück Heimat auf Achse“ so nennen wir unser Projekt rund um den Aufbau eines Regionalen Vermarktungsmobils. Dieses soll weit mehr als ein mobiler Hofladen werden. Wir wollen eine innovative Kombination von Verkaufs- und Verköstigungsangeboten regionaler Produkte und die Präsentation einer ganzen Region in all ihrer Vielfalt, mit den Akteuren und Dienstleistern, mit ihren landschaftlichen Reizen und den lokalen Attraktionen.

An Bord befinden sich regionale Produkte und Köstlichkeiten von Kleinsterzeugern zum Verkauf, eine kleine Küchenausstattung zur Weiterverarbeitung der Erzeugnisse und Aufbereitung zu kleinen regionalen Köstlichkeiten aber auch Informationen und Flyer zu Unterkünften, Gastronomie und Aktivitäten.



MaMüMaMa gGmbH ... man müsste mal machen
 Peeneweg 24 | 17168 Lelkendorf
 039956- 29865 | 0151-12463449
 info@mamuemama.de | www.mamuemama.de

LOTTO

Partner der Kultur



Wir sind in ca. 500 Lotto-Aannahmestellen und online auf www.lottomv.de für Sie da.

Gib dem Glück eine Chance. Mecklenburg-Vorpommern

Spielteilnahme unter 18 Jahren ist gesetzlich verboten!
 Glücksspiel kann süchtig machen. Infos unter www.check-dein-spiel.de,
 BZgA-Hotline: 0800 137 27 00

Baltic Manors Landscape



Treffen mit Polnischen Partnern in GutLexow © JanRusek



Festival im Museum Wejherowo, Polen ©JanRusek

Unter dem Motto „Old Places, New Life“ arbeiten 14 Organisationen aus 5 Ländern an einem gemeinsamen Projekt zur Vermarktung von kulturell oder touristisch genutzten Gutshäusern im Binnenland der Ostseeküste. Mecklenburg-Vorpommern stellt mit dem Tourismusverband-Vorpommern den Leadpartner. Wir als Verein der Schlösser, Guts- und Herrenhäuser sind Projektpartner und bringen mit den Vorständen Manfred Achtenhagen und Dr. Robert Uhde langjährige Erfahrung im Bereich Entwicklung und Vermarktung von Gutshäusern ein. Die Guts- und Herrenhäuser sind prominente Zeugnisse der wechselvollen Geschichte und der vielfältigen kulturellen und politischen Beziehungen innerhalb der südlichen Ostseeregion. Heute sind die Häuser wahre Schätze und Kulisse attraktiver Urlaubs- und Kulturangebote. BALTIC MANORS nutzt dieses Potenzial für touristische Entwicklung im ländlichen Raum.

Seit 2019 findet die MittsomerRemise als internationales **Baltic Manors Festival** in fünf weiteren Projektregionen im Ostseeraum statt.

TERMINE 2023:

Kashubien in Polen: 1. – 4. Juni
Panemune Castle in Litauen: 17. – 18. Juni
Lolland-Falster in Dänemark: 20. August
Skane in Schweden: August

Alle Infos und tolle Beiträge mit einem Story-Blog gibt es unter **www.baltic-manors.eu**



European
Regional
Development
Fund

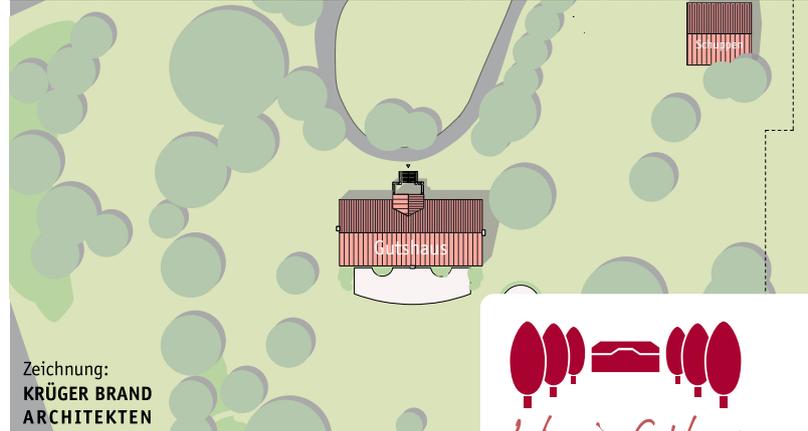
SOUTH BALTIC MANORS ist eine gemeinsame Marketinginitiative der Regionen Vorpommern (DE), Mecklenburg-Vorpommern (D), Parseta (PL), Nord Kashubien (PL), Lolland-Falster (DK) und Rambynas (LT) Gefördert durch die Europäische Union (Europäischer Fond für Regionale Entwicklung - EFRE) im Rahmen des Interreg South Baltic Programm 2014-2021.



Old places, new life



Machen Sie Ihren Traum wahr!



AUF EINEN KLICK

Hotels und Ferienwohnungen in Gutshäusern und Schlössern, aktuelle Infos und Reise-Angebote finden Sie auf dem Portal

www.urlaub-im-schloss.de



Verein der
Schlösser, Guts- und Herrenhäuser
Mecklenburg Vorpommern

Immobilienvermittlung und Beratung
Nutzungskonzeptionen
Beratung und Service für Investoren

Manfred Achtenhagen, Immobilienmakler
Tel.: 039931 - 84011 . Mobil: 0172 - 9569607
manfred.achtenhagen@gutshaus-ludorf.de
www.gutsdorf.de

ZAUBERGLANZ UND MÄRCHENPRACHT



Sonntag in Vorpommern

18. Juni | 10.00 - 18.00 Uhr

VORPOMMERSCHES GUTSLAND

71		Behrenshagen
72 73	Hessenburg	Barth
74 75	Langenhanshagen	Schlemmin
76 77	Semlow	Martenshagen
78 79	Lebbin	Streu

TOLLENSETAL

82 83	Broock	Siedenbüsow
84 85	Putzar	Boldekow
86 87	Schmarsow	Hohenbrünzow

PEENETAL

91		Neetzow
92 93	Kotelow	Mellenthin
94 95	Schwanenteich	Dargibell
96 97	Rossin	Schlatkow

RANDOWBRUCH

100 101	Bröllin	Ramin
102 103	Damerow	Battinsthal
104	Tornow	

Freuen Sie sich auf einen zauberhaften Sommer.
Besuchen Sie prachtvolle Schlösser und Parks
mit faszinierenden Kunst- und Kulturschätzen und
erleben Sie stimmungsvolle Veranstaltungen.

www.mv-schloesser.de

MITTSOMMER-REMISE 2023 VORPOMMERSCHES GUTSLAND

Achtung die Pommersche MittsommerRemise findet am
Sonntag, den 18. Juni von 10 - 18 Uhr statt.
Alle Programme vorbehaltlich Änderungen nach Redaktionsschluss.



Gutshaus & Park Behrenshagen

Honig- & Kürbishof
Gutshofstraße 1
18320 Behrenshagen
www.gutshaus-behrenshagen.de
info@gutshaus-behrenshagen.de



Der Gutshof Behrenshagen liegt in unmittelbarer Nähe zur Recknitz, dem Grenzfluss zwischen Mecklenburg und Vorpommern. Seit einigen Jahren werden das Gutshaus und der Park von den heutigen Eigentümern Roberto & Britta Siebenbürgen behutsam und liebevoll saniert. Sichtachsen wurden wieder freigelegt, Raum geschaffen für die dendrologischen Kostbarkeiten, Ersatzpflanzungen nach historischen Ansichten vorgenommen und tonnenweise Müll entsorgt. Sichtbar blühen Haus und Park wieder zu neuem Leben auf. Ausgewählte Veranstaltungen laden Kulturinteressierte und Gartenbegeisterte zum Wandeln unter alten Bäumen nach Behrenshagen ein. Die heutigen Eigentümer haben durch eine Obstwiese, einer gepflegten und dennoch naturbelassenen Parkanlage einen Lebensraum für 15 Bienenvölker geschaffen. Die hofeigene Imkerei wird durch den eigenen Anbau von verschiedenen, meist im Handel nicht erhältlichen Kürbissorten, ergänzt.

Programm

10:30 Uhr
10-18 Uhr

- Parkführung und Gespräche
- Bilderausstellung
- Livemusik im Garten
- Öffnung des Bautagebuches

14:30 Uhr
Imbiss

- Parkführung und Gespräche
- Kleiner Mittagsimbiss, Kaffee- und Kuchentafel, Ländliche Gaumenfreuden nach Oma Anna's Rezepten, Sommerbowle, selbstgemachte Säfte. Wir verwenden eigene Produkte und Produkte aus der Region. Honig aus eigener Imkerei, Kerzen aus eigener Produktion Eier von unseren glücklichen Hühnern

01 Gutshaus & Park Behrenshagen
Gutshofstraße 1
18320 Behrenshagen

02 Gutshof Hessenburg
Dorfplatz 13
18317 Saal / OT Hessenburg

03 Kavaliershaus Barth
Klosterstrasse 4
18356 Barth

04 Gut Langenhanshagen
Dorfstraße 27A
18320 Trinwillershagen

05 Schloss Schlemmin
Am Schloss 2
18320 Schlemmin

06 Schloß Semlow
Parkstraße 8
18334 Semlow

07 Gutshaus Martenshagen
Hofstraße 6
18314 Divitz-Spoldershagen

08 Gut Lebbin
Lebbin 1
18569 Lebbin auf Rügen

09 Gutsanlage Streu
Streu 8
18569 Schaprode/Rügen



Gutshof Hessenburg

(Kranich Museum & Hotel)

Dorfplatz 13

18317 Saal / OT Hessenburg

www.kranichhotel.de

info@kranichhotel.de



Kavaliershaus Barth

Klosterstrasse 4

18356 Barth

zacharias.annette@gmail.com

1840 erhält August Gustav von Hesse vom König den Erlass der Namensmehrung und kann sein Rittergut in Hessenburg umbenennen. Das jetzige Gutshaus entsteht in dieser Zeit auf den Fundamenten eines Vorgängerbaus, ebenso der 4,5ha große Gutspark. Die Hofschmiede ist mit ca. 250 Jahren das älteste Gebäude.

Das altherwürdige Gutsensemble erwartet seine Besucher mit einem künstlerischen Gesamtkonzept: Die Gäste des Kranich Hotels wohnen im Kranich Museum. Artists in Residence - von einem externen Kuratorium ausgewählt - verbinden ihre Arbeiten mit den 3 Etagen des Gutshauses. Gleichermaßen inspirierend sind die Räume des Kranich Cafés in der alten Schmiede. Der 4,5 ha große Gutspark lädt zum Flanieren durch die Alleen ein und zum Verweilen auf Bänken in den schönsten Sichtachsen. Der Spiel- und Lehrpfad „Ich werde ein Kranich“ für Kinder führt durch den Gutspark. Seine Gestaltung und die Bepflanzungen hat die Landschaftsarchitektin Ludivine Gracy konzipiert, das Riesen-Kranichei stammt vom Barther Holzbildhauer Tobias Bork.

Programm

- 12-17 Uhr • Speisen und Getränke, frischer Kuchen im Kranich Café
- 15 Uhr • Führung durch den Park und das Kranich Museum

Das Kavaliershaus und der Weinkontor in Barth - Zwei Orte, die gegensätzlicher nicht sein können. Während das Kavaliershaus schon wieder erstrahlt, ist das nächste Bauprojekt das Weinkontor nebenan. Bereits 1379 wird diese Straße als „platea curiae“, das bedeutet „Hofstraße“, erwähnt, da sie geradewegs vom Marktplatz zur etwa 1315 erbauten Residenz des letzten Rügenfürsten und bedeutenden Minnesängers Witzlaw III. führte. Erst nachdem 1733 das Adelige Kloster eingeweiht wurde, erfolgte später die Umbenennung in „Klosterstraße“.

Anstelle des Fürstenhofes ließ der Pommernherzog Bogioslaw XIII. 1573 ein dreistöckiges Renaissanceschloss errichten, in dem er bis 1605 regierte. Zu des Herzogs Besitzungen gehörten außer dem Schloß noch der Papenhof, das Borries' sche Grundstück und das Haus in der Klosterstraße 4. Die Bezeichnung „Kavaliershaus“ deutet darauf hin, daß der Herzog in diesem Hause mit großem Hofraum und Pferdeställen seine Kavaliere unterbrachte.

Programm Samstag & Sonntag

- 10-17 Uhr • Kleisterpapiere färben und kleine Hefte mit Buntpapierumschlag mit Aldine Papierwerkstatt. Workshop für die ganze Familie im Garten
- Führungen
- Snacks und Getränke



Gut Langenhanshagen

Hof C Langenhanshagen
Dorfstraße 27A
18320 Trinwillershagen
OT Langenhanshagen



Vom Gutshaus Behrenshagen nur 12 km und vom Badeseesee Eixen 15 km entfernt, liegt das Rodungsdorf Langenhanshagen mit 2 Gutshäusern und einigen alten Hofstellen. Hof C (im Dorf auch Hof E genannt) wurde ca. 1890 - 1895 in Backstein mit Kasten-Holzfenstern errichtet. Wir laden Sie ein unter der großen Linde im Schatten zu sitzen, unter den 100-jährigen Kastanien zu flanieren oder das teilsanierte Haus in seiner jetzigen Bauphase innen und außen zu besichtigen. Schauen Sie, was sich in den letzten Jahren verändert hat! Wie sieht das Obergeschoss jetzt aus? Wurde der dritte Bauabschnitt schon in Angriff genommen?

Programm

- 10 | 12 | 15 Uhr • Führungen
12 Uhr • Mittagessen vom Grill
14 Uhr • Kaffee, Tee, Kuchen
Buchlesung „Mit Mut, Mörtel und ohne Millionen“ Das Programm endet um 17 Uhr wegen einer geschlossenen Veranstaltung!

Schloss Schlemmin

Am Schloss 2
18320 Schlemmin
mail@schloss-schlemmin.de
www.schloss-schlemmin.de

Das Schlemminer Schloss ist ein im neugotischen Stil gehaltenes Herrenhaus mit vielen Burgelementen. Dazu gehört ein dorfsseitiger Schlossgraben mit Brücke, Zinnen und Turm. Der drei- / viergeschossige Bau beherbergt ca. 30 Zimmer und 4 Säle. Der über 20 Hektar große Landschaftspark wurde bereits im 18. Jahrhundert als Barockpark angelegt. Im großzügigen Park sind eine Vielzahl von dendrologisch interessanten Bäumen und Sträucher zu finden.

Das Schloss ist frisch renoviert, und beherbergt ein Hotel mit Restaurant und ist Außenstelle des Standesamtes. Vorrangig finden Hochzeiten und freie Trauungen, Feiern und Tagungen sowie kulturelle Veranstaltungen statt.

Der Engelssaal für Feiern, das Restaurant Blauer Salon und das Cafe sind mit aufwendigem Stuck verziert. Das urige Kellerrestaurant wurde aufwendig renoviert und die alten Backsteinmauern wieder zum Vorschein gebracht. Bei gutem Wetter ist die Terrasse geöffnet.

Derzeit werden Küchengarten und Park nach langer Zeit der Vernachlässigung Stück für Stück wiederhergestellt.

Programm

- ab 10 Uhr • Park geöffnet
ab 12 Uhr • Warme Küche, Kaffee & Kuchen, Abendessen
14 | 16 Uhr • Schlossführung



Schloss Semlow

Parkstraße 8
18334 Semlow
www.schloss-semlow.de
info@schloss-semlow.de



Gutshaus Martenshagen

Hofstraße 6
18314 Divitz-Spoldershagen
OT Martenshagen
gruber.geesche@gmail.com

Das Schloss Semlow wurde 1825 im Auftrag des damaligen Besitzers, C. A von Behr Negendank nach Plänen des Strelitzer Hofbau-meisters F.W.Buttel, im klassizistischem Stil errichtet.

Der königliche Hofgärtner von Sanssouci Gustav Meyer schuf im Auftrag des Grafen um 1850 die einmalige Anlage. Eingebettet im englischen Landschaftspark, umsäumt von alten Baumbeständen, befindet sich das Schloss seit 2012 im Privatbesitz der Familie Fred Hantke.

Wertvolle Tapeten spiegeln die Reise des Grafen zur Entstehungszeit wieder. Bei Führungen der Schlossherrin kann man eintauchen in die historische Zeit des Biedermeier.

Kulturelle Veranstaltungen, Weihnachtsmarkt, Jazz Picknick, hauptsächlich Familienfeiern, Hochzeiten mit Standesamt, Ferienwohnungen, Schloss Führungen, Dinner etc. werden angeboten.

Programm

- 11 - 17 Uhr
- Kunstausstellung, Führungen, musikalische Umrahmung mit Geige & Co
 - Kulinarische Versorgung aus der Schlossküche

Martenshagen wurde erstmals 1318 urkundlich erwähnt und gehört zur Herrschaft Divitz. Im Dreißigjährigen Krieg wurde Martenshagen und die umliegenden Dörfer fast völlig zerstört. Die Geschlechter der Burgherren von Divitz starben aus, so fiel das Gut an den Herzog. Dieser übergab es 1626 an seinen Kanzler Philipp von Horn, der es seinem Enkel, dem schwedischen Repräsentanten Graf Johannes Lilienstedt, vererbte. Durch Weitervererbung kam es um 1842 zu Familie von Krassow, die die Gutshöfe Frauendorf, Wobbelkow und Martenshagen errichteten, um die brachliegende Landwirtschaft anzukurbeln. Bis 1945 war Gut Martenshagen im Besitz in der Familie von Groeben und 500 ha groß. Nach 1945 wurde das Gut aufgelöst, das Gutshaus in kleine Wohnungen zerteilt und Flüchtlinge untergebracht. Danach war es Schule, Konsum und Festsaal für das Dorf. Ab 1995 in Privatbesitz, verfiel es ungenutzt. Seit 2017 wohnen und wirken hier Geesche Gruber und ihre Nichte. Mit starker Frauenpower und fleißigen Helfern aus Familie, Freunden und den Nachbarn, geht es Stück für Stück voran. Die meisten Decken sind repariert, neue Fenster nach alter Vorlage sind eingebaut. Ein Badezimmer ist unter der Verwendung alter Materialien entstanden. Familie, Freunde und Nachbarn freuen sich auf die Besucher der MittsommerRemise und sorgen für Gastfreundschaft.

Programm

- 10-18 Uhr
- Führung durch Park und Gutsanlage
 - Kaffee & Kuchen



Gut Lebbin

Lebbin 1
18569 Lebbin auf Rügen
www.gut-lebbin.de



Gutsanlage Streu

Streu 8
18569 Schaprode/Rügen
info@rittergut-streu.de

Bald 20 Jahre Bau- und Rekonstruktionszeit lassen heute das alte Rittergut Lebbin wieder neu erleben. Die Halbinsel Lebbin wird umrahmt von der Nordrügenger Boddenkette und gilt als eine der schönsten und ursprünglichsten Landschaften der Insel Rügen. Dieser Reichtum aus nahezu unberührter Natur, mit Wäldern, Schilfgürteln und natürlichen Buchten, landwirtschaftlich geprägten Flächen und kleinen Urbanisationen, wird eingerahmt durch das Wasser der Bodden. Das Gut Lebbin: Ein außergewöhnlich schöner Hof, einsam, mit eigenen Stränden und Hafenanlage, präsentiert sich heute als Hotel.

Die ehemalige Gutsanlage gehörte ab dem 14. Jahrhundert Familie von Normann und ab 1802 Familie von Collmar. Der Landwirt Stahnke, der das ehemalige Rittergut 1818 erwarb, lies 1822 das abgebrannte Gutshaus erneuern. Der historische Natur-Hafen ist von 1820. Hier wurden landwirtschaftliche Produkte, vor allem Rüben, mit Schuten verschifft. Nach dem Zerfall und der Zersiedelung der Anlage wurde seit 2005 alles wieder saniert.

Programm

- ab 10 Uhr • Führungen durch Haus und Garten
- ab 12 Uhr • Kaffee & Kuchen

Die insgesamt denkmalgeschützte Gutsanlage Streu, war seit Ende des 13. Jahrhunderts im Besitz verschiedener Adelsfamilien, bis das ehemalige Rittergut 1899 in bürgerlichen Besitz der Familie Volkmann übergang. Während des „Dritten Reiches“ war Streu Treffpunkt des militärischen Widerstandes gegen Hitler und das Naziregime. Trotz seiner Anerkennung als „Opfer des Faschismus“ wurde Hans Volckmann 1945 enteignet. Danach diente das Gut der Unterbringung von Flüchtlingen. Im Rahmen der Bodenreform erfolgte eine Aufteilung an Neubauern, die sich 1961 zur LPG „Einheit“ Streu zusammenschlossen.

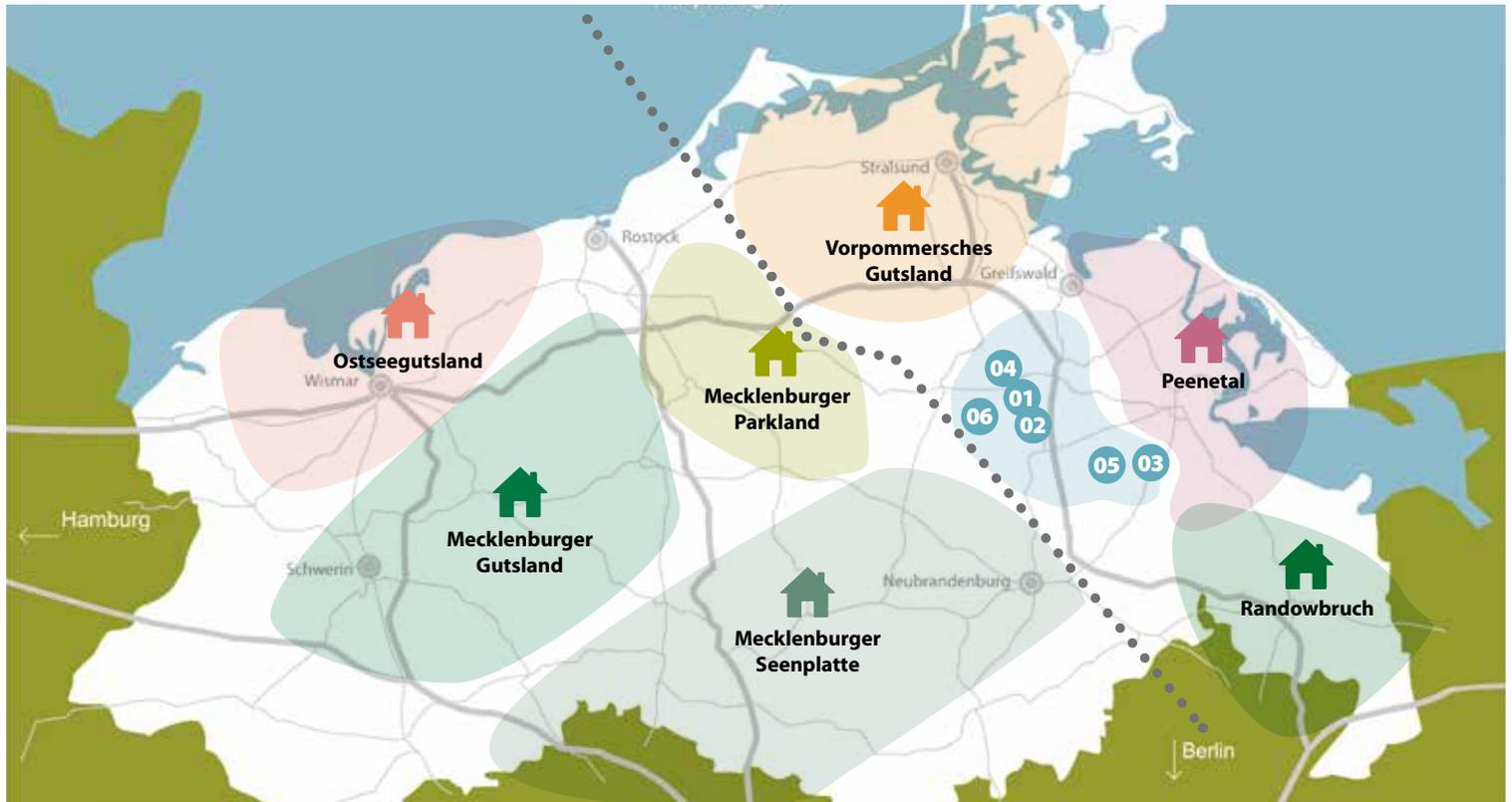
Während der DDR-Zeit verfiel die Gutsanlage trotz landwirtschaftlicher Weiternutzung zusehends. Dieser Prozess beschleunigte sich nach 1990 durch Leerstand und Vandalismus. 2001 erwarben die jetzigen Eigentümer die ruinöse Gutsanlage mit Teilen des Parks und sanierten die Anlage, in der sich heute fünf Einzeldenkmale befinden, in den Folgejahren. Das Grundstück wird heute zu Wohnzwecken und als Tierarztpraxis genutzt.

Programm

- 10-17 Uhr • Führung durch Park und Gutsanlage
- Kaffee & Kuchen



Achtung die Pommersche MittsommerRemise findet am
Sonntag, den 18. Juni von 10 - 18 Uhr statt.
Alle Programme vorbehaltlich Änderungen nach Redaktionsschluss.



- 01 Schloss Broock**
Gutshof Broock 1-13
17129 Alt Tellin
- 02 Rittergut Siedenbüssow**
Siedenbüssow 9-14
17129 Alt Tellin OT Siedenbüssow
- 03 Schlossruine und Park Putzar**
17392 Putzar
- 04 Schloss Schmarsow**
Schmarsow 41
17129 Kruckow
- 05 Gutshaus Boldekow**
Am Gutshof 10
17392 Boldekow
- 06 Schloß Hohen Brünzow**
Hohenbrünzow 39
17111 Hohenmocker

Schloss Broock mit Gutsanlage und Park

Gutshof Broock 1-13

17129 Alt Tellin

www.schlossgut-broock.de

info@schlossgut-broock.de



Rittergut Siedenbüssow

Siedenbüssow 9-14

17129 Alt Tellin OT Siedenbüssow

info@rittergut-siedenbuessow.de

Schloss Broock, ein im Kern spätbarockes Herrenhaus, wurde 1770-77 von Generalmajor Chr. B. von Linden errichtet. 1840 erteilte Gutsherr Hans Freiherr von Seckendorff dem preuß. Baumeister F.A. Stüler den Auftrag zum Umbau des Schlosses. Zeitgleich lieferte Gartenkünstler P.J. Lenné den Entwurf für die Umgestaltung des Barockgartens in einen englischen Landschaftspark.

Der ehemals 2.800 ha umfassende Güterkomplex unterhielt das größte Privatgestüt in Vorpommern und war mit seinen Parforcejagden, Bällen und Dinners der gesellschaftliche Mittelpunkt der Region.

Schloss, Park und Gutsanlage wurden als Denkmal von besonderer nationaler Bedeutung eingestuft. Nach über 40 Jahren Leerstand, Plünderung und Verfall erfolgte 2017 ein Besitzerwechsel, seit 2018 wird gebaut. In Broock entsteht ein überregionales Kultur- und Tagungszentrum.

Programm

- 11-17 Uhr • Ausstellungen im Schloss
„Schloss Broock – Herrschaften und Leute“
„Gartenkultur in Broock“
„Broocker Fundstücke“
- 13-16 Uhr • Baustellenführungen im Schloss (alle 30 Min.)
- 13.30 | 15 Uhr • Musik im Cafégarten
- 14:30 Uhr • Führung über den Gutshof und durch den Park

Für das leibliche Wohl sorgt der neue Broocker Dorfladen mit Mittagstisch, Kaffee, Kuchen und herzhaften Speisen. Der Café- und Biergarten befindet sich im Bereich des ehemaligen Küchengartens an der Dorfstraße.

Rittergut Siedenbüssow gehörte zum Lehen der adligen Familie Buggenhagen und wurde urkundlich erstmalig im 12. Jhd. erwähnt. Nach dem Tod von Andreas Buggenhagen fielen alle Güter an die Schwedische Krone. Nach häufigen Besitzerwechseln, erhält 1703 ein Stettiner Getreidegroßhändler vom schwedischen König das Adelspatent und die Broocker Güter als Lehen. 1808 erbt Carl Wilhelm von Gentzkow den Güterkomplex und gründet 1810 das Broocker Gestüt. Auf Gut Siedenbüssow befanden sich die Pferde- und Fohlenställe. 1891 ließ Freiherr Adolf von Seckendorff das alte Gutshaus im Stile der Landhausarchitektur in ein Herrenhaus umbauen und den Park in Anlehnung an Lennésche Landschaftsgärten anlegen. Die durch eigene Quellen gespeisten Teiche und Bachläufe laden zum Verweilen ein. Der Schwerpunkt des Gutes liegt auf Nachhaltigkeit und einer Verbindung zwischen Mensch, Tier und Natur. Das Rittergut Siedenbüssow beherbergt ein Hotel (derzeit im Umbau), ein Gästehaus und mehrere Ferienwohnungen. Des weiteren gibt es diverse Veranstaltungsräume für Hochzeiten, Feiern, Firmenveranstaltungen und Seminare. Geplant ist ein Kunst-, Musik- und Kulturzentrum, sowie ein kleiner Gnadenhof.

Programm

- 11-17 Uhr • Park und Restaurant geöffnet
- 12 Uhr • Führung
- 13-15 Uhr • Gegrilltes



Schlossruine und Park Putzar

17392 Putzar



Gutshaus Boldekow

Am Gutshof 10

17392 Boldekow

www.gutshausboldekow.de

sabine.rischke@gmail.com

Ulrich von Schwerin ließ hier um 1550 ein Festes Haus, den sogenannten Ulrichsbau, errichten. Sein Sohn Joachim von Schwerin ließ ein neues zweigeschossiges Herrenhaus, den Joachimsbau, anfügen. Im 18. Jahrhundert verfiel der Ulrichsbau, der zu dieser Zeit lange nicht mehr in Nutzung stand, zusehends. Der Joachimsbau wurde genutzt und im Jahre 1753 vergrößert. Nach 1840 erfuhr der Park durch Maximilian von Schwerin-Putzar eine neue Gestaltung, er ließ die Lindenallee und den von Eschen dominierten südlichen Parkteil anlegen. Bis 1945 diente der Joachimsbau als Wohnsitz der Grafen von Schwerin-Putzar. Nach der Enteignung war das Herrenhaus zunächst Flüchtlingsunterkunft, später diente es auch als Lager, bis in den 1970er Jahren der Dachstuhl einstürzte. Seit 1990 gibt es verstärkte Anstrengungen das wertvolle Denkmalensemble zu erhalten. Um den weiteren Verfall zu verlangsamen, erhielt der Joachimsbau ein Schutzdach, der Landschaftspark wurde unter Anleitung des Garten- und Landschaftsarchitekten Stefan Pulkenat restauriert. Auch die Kirche in Putzar ist sehenswert.

Programm

- ab 10 Uhr
- Parkführungen und Gespräche zu den Sanierungsplänen des Parks

Aus einem Lehnbrief von Herzog Philipp I. geht hervor, dass sich das Rittergut seit 1533 im Besitz der in dieser Gegend reich begüterten gräfliche Familie von Schwerin befand. Die von Schwerins blieben auch Eigentümer bis zur Vertreibung und Enteignung nach Beendigung des Zweiten Weltkrieges. Das ursprüngliche Gutshaus wurde im 18. Jahrhundert erbaut und in den Folgejahren umgebaut- und ausgebaut. Dabei entstanden die jeweiligen Querbauten, die mit dem Hauptgebäude durch flache Trakte verbunden sind. In den 1950er Jahren wurde das Haus durch die Gemeinde als Bank, Post, Konsum, Kindergarten und für Privatwohnungen genutzt. Seit 2007 standen die Wohnungen leer.

Das Gutshaus befindet sich seit 2014 wieder in Privatbesitz. Es gibt Gästezimmer und Ferien-Wohnungen. Im ehemaligen Gutspark befinden sich unterschiedliche Gebäude. Von der Gutsanlage blieben nur Fragmente erhalten.

Programm

- ab 10 Uhr
- Führungen in der Kirche Boldekow
- ab 13 Uhr
- Mittagessen vom Grill



Schloss Schmarsow

Schmarsow 41
17129 Kruckow
www.schloss-schmarsow.de
info@schloss-schmarsow.de



Schloß Hohen Brünzow

Hohenbrünzow 39
17111 Hohenmocker
www.schloss.17111HB.de
schloss@17111HB.de

Ende des 17. Jhd., als die Region noch vom 30-jährigen Krieg gezeichnet war, ließ Joachim Philipp von Parsenow dieses außergewöhnliche Gebäude errichten. Die Mittel dafür kamen aus dem Ertrag seines Kriegsdienstes in der Armee des Fürstbischofs Christoph Bernhard von Galen in Münster. Verwandtschaftliche Beziehungen der jetzigen Eigentümer führen noch in die Zeit vor dem Bau des Schlosses u. a. zu Ida Agnise von Eickstedt, der Ehefrau des Bauherrn, und Johan de Witt, Ratspensionär von Holland und Westfriesland, Kriegsgegner von Christoph Bernhard von Galen, zurück. Im Schloss befinden sich heute neben der privaten Wohnung vier Ferienwohnungen, mehrere Gesellschaftsräume, die für Konzerte, Vorträge und Feste genutzt werden. Die Kochkurse mit Dr. Erwin Seitz in der Schloßküche erfreuen sich großer Beliebtheit. Das Kavaliershaus bietet Gruppen und größeren Familien die Möglichkeit eines individuellen Aufenthalts.

Programm

- 11 - 17 Uhr • Haus und Garten geöffnet
- ab 12 Uhr • Imbiss, Kaffee und Kuchen
- 12 | 16 Uhr • Führungen durch Haus und Garten
- 14 Uhr • Austausch über die Entwicklungsperspektiven der Region „Tollensetal“



Das Schloß Hohen Brünzow wurde im späten 19. Jahrhundert als zweistöckiges Herrenhaus erbaut. In seinem malerischen Park muß das spätklassizistische, damals reichlich verzierte, Gutshaus in seinen Farben Rot und Gold eine wahre Pracht gewesen sein. Das mit fünf großen Scheunen und vielen Nebengebäuden ausgestattete Gut wurde nach dem II. Weltkrieg zum Saatzuchtbetrieb mit Viehwirtschaft. Es war bis in die 1990er Jahre eines der wenigen vollständig erhaltenen Güter in Mecklenburg-Vorpommern. Seit 2019 entsteht hier ein neues Kultur-Gut-Hohen-Brünzow, welches ein reiches Angebot an Handwerk, Kunst und Lebenskultur bietet.

Programm

- 10-16 Uhr • Kaffee im Schloßgarten mit der Hofbäckerei Klee
- 11:30 Uhr • Besichtigung Keramikwerkstatt Wilfriede Maaß – feine Ginkkokeramik in Fayence und Craqueleè
- 12:30 Uhr • Dendrologische Führung im Gutspark
- 13:30 Uhr • Besichtigung des Hauses
- 14:30 Uhr • Das Oreonquartett spielt Borodin: Streichquartett Nr. 2 D-Dur, mit Martha Herbst, Elisabeth Kalvelage, Mio Perl und Carlo Severini



Achtung die Pommersche MittsommerRemise findet am
Sonntag, den 18. Juni von 10 - 18 Uhr statt.
Alle Programme vorbehaltlich Änderungen nach Redaktionsschluss.



- 01 Hotel Schloss Neetzow**
Am Schlosspark 4
17391 Neetzow
- 02 Jagdschloss Kotelow**
Schlossallee 2
17099 Kotelow
- 03 Wasserschloss Mellenthin**
Schlossallee 5
17429 Mellenthin
- 04 Katen am Schwanenteich**
Vorwerk 4-6
17440 Lassan
- 05 Schlossgut Dargibell**
Dorfstrasse Dargibell 34-35
17398 Neu Kosenow
- 06 Gut Rossin**
Dorfstraße 42
17398 Rossin
- 07 Gutshaus Schlatkow**
Schlatkow 57
17390 Schmatzin / OT Schlatkow

Ökologisch Sanieren



Sanierung & Denkmalpflege



Kalk- & Lehmputze

Unsere Kalk- und Lehmprodukte aus natürlichen und mineralischen Materialien sorgen für mehr Lebensqualität für Ihr Zuhause.

Mehr Infos erhalten Sie in unseren Prospekten die Sie sich über den QR-Code runterladen können oder auf unserer Homepage.

[schwepa.com](https://www.schwepa.com)



RETHMISCH
PUTZE UND MÖRTEL

SCHWEPA
Schwarzwälder Edelputzwerk GmbH



Hotel Schloss Neetzow

Am Schlosspark 4

17391 Neetzow

www.schlossneetzow.de

info@schlossneetzow.de

Von 1803 bis 1945 arbeitete und wohnte die Familie von Kruse auf dem Rittergut Neetzow. Das heutige Herrenhaus wurde 1848-1851 vom Schinkelschüler Friedrich Hitzig im Stile englischer Landsitze erbaut. Das Anwesen mit zahlreichen Wirtschaftsgebäuden befand sich auf etlichen Hektar Land und war in seiner Blütezeit mit sechs weiteren Gütern verbunden. Nach der Vertreibung und Enteignung der Familie durch die Bodenreform 1945 beherbergte das Schloss bis zur Deutschen Wiedervereinigung unter anderem eine Dependance des Instituts für Agrarökonomie der Akademie der Landwirtschaftswissenschaften der DDR.

Diese fast durchgehende Nutzung des Hauses hat eindrucksvolle historische Bauelemente bewahrt, wie zum Beispiel die umwerfende Rotunde im Stil der Neorenaissance. Ebenfalls erhalten sind kunstvolle Parkettmosaikböden und eindrucksvolle Wandmalereien jagdlicher Szenen. Die heutige Kombination aus ehrlicher Historie sowie zeitloser Moderne verleiht dem Haus einen modern-mondänen Flair mit Bodenhaftung. Der verwunschene Landschaftspark mit kleinem See ist besonders durch fremdländische Gehölze geprägt.

Programm

- 12 | 14 | 16 Uhr • Führungen durch das heute als Hotel genutzte Anwesen
- 13-17 Uhr • Kaffee, Kuchen & Jazz mit dem Hirschpark Trio auf der Schlossterrasse



Jagdschloss Kotelow

Schlossallee 2

17099 Kotelow

www.jagdschloss-kotelow.de

info@jagdschloss-kotelow.de



Wasserschloss Mellenthin

Schlossallee 5

17429 Mellenthin

www.wasserschloss-mellenthin.de

info@wasserschloss-mellenthin.de

Wo die Zeit zur Ruhe kommt

Das Jagdschloss, ehemals von der Familie von Oertzen, 1733 in barockem Stil erbaut, wurde unter Wahrung der alten Bausubstanz in bester Handwerkstradition liebevoll hergerichtet und restauriert. Die komplette Einrichtung wurde mit viel Liebe zum hochwertigen Detail zusammengestellt und präsentiert sich im Englischen Stil. Heute steht es Gästen für Urlaub und Freizeit offen, die einen besonderen Anspruch an Entspannung haben - Menschen, die inmitten einer idyllischen Landschaft wunderbar erholsame Tage mit langen Spaziergängen und Abende am Kamin bei einem Glas guten Wein verbringen möchten.

Programm

11-16 Uhr

ab 14 Uhr

- stündliche Hausführung
- Kaffee und Kuchen satt p.P. 15,00 €



Das Wasserschloss Mellenthin im Renaissance-Stil ist eine ehrwürdige Schlossanlage aus dem Jahre 1575 und liegt mitten im Naturpark Insel Usedom. „Mellenthin“ stammt aus dem slawischen und bedeutet „Mittelpunkt“. Genau dort, im Mittelpunkt der Insel Usedom, befindet sich das Wasserschloss Mellenthin. Das Schloss besteht aus einem zweigeschossigen Hauptgebäude mit zwei eingeschossigen Seitenflügeln, die den Hof einschließen. Im Inneren des Schlosses beeindruckt die aufwändig gestaltete Eingangshalle, deren Decke durch eine Säule getragen wird. Blickfang ist hier ein Prunkkamin mit reichem Renaissanceschmuck. Im 19. Jhd. wurden die Mellenthiner Güter zwangsversteigert und bis zur Auflösung des Gutsbezirkes 1928 wechselten die Besitzer häufig. Nach 1945 wurde das Schloss als Kindergarten, Verwaltung und als Wohnraum genutzt. Im Jahre 2001 erwarb die Familie Fidora das Gebäude und eröffnete den Hotelbetrieb mit Restaurant, Café, Rösterei und Brauerei. Hier gibt es viel zu entdecken.

Programm

ab 11 Uhr

- Besichtigung vom Haus und Anlage
- Besuch der Brauerei, Kaffeerösterei & Brennerei
- Schloss-Restaurant und Café mit Sonnenterrasse geöffnet
- Töpfermarkt im Schlosspark



Katen am Schwanenteich

Vorwerk 4-6
17440 Lassoan
www.schwanenteich.net
hwvkoeller@gmail.com



Schlossgut Dargibell

Dorfstrasse Dargibell 34-35
17398 Neu Kosenow
schlossgut-dargibell@mail.de

Die Katen am Schwanenteich gehörten einst zum Gut Vorwerk vor den Toren der Stadt Lassoan am Peenestrom. Die Geschichte des Gutes reicht in das 13. Jahrhundert zurück. Die mit Reet gedeckten Katen stammen aus dem Anfang des 19. Jahrhunderts und liegen am ehemaligen Gutspark mit dem Schwanenteich. Sie sind 2021 renoviert worden.

Wo einst Landarbeiter mit ihren Familien lebten, können heute in drei Häusern bis zu 18 Personen Ferien am Peenestrom machen.

Das kleine Schlossgut Dargibell (wendisch: liebes Haus) mit Schloss und altem Gutshaus wird Sie verzaubern. Es gehört mit zu den bedeutenden Baudenkmälern im schönen „Grafenwinkel“ Vorpommerns. Die Wurzeln des Gutes gehen bis in das 15. Jhd. zurück. Generalleutnant Otto Martin von Schwerin kaufte 1761 das Gut von der Familie von Eickstedt und ließ das heutige Schloss im Ursprung errichten. Der Innenausbau im englischen Landhausstil sowie die Erweiterung des barocken Gebäudes lässt sich in die 3. Bauphase 1890-1902 datieren. Besonderes: Spiegelpyramidenkuppel im Spiegelsaal. Die Instandsetzungsarbeiten haben 2020 begonnen. Das Schlossgut bietet unter dem Motto „ALTE SCHÖNHEIT - NEUER ZAUBER“ zukünftig viel Raum Veranstaltungen und Unterkünften. Es wird ein alternativer innovativer Lebensraum geschaffen.

Programm

- ab 13-17 Uhr • Bratwurst vom Grill, Stockbrot, Kaffee und Tee
14:30 Uhr • Führung durch Haus und Garten
Kinderprogramm: Floßbasteln, usw...

Programm

- 10 Uhr • Schlossgespräche und Führung des Gastgebers, Gäste sind u.a. Bernhard Jaesch, Baumspezialist und Fachreferent für Bienenpflanzen des DBIB e.V., sowie Bauhistoriker und Geschichtsforscher
13 Uhr • Vereinsvorstellung „Zauberschönes Dargibell“
14 Uhr • Konzert mit Helen Jahn in der Dorfkapelle
10-17 Uhr • Biergarten geöffnet
ganztägig • Fotoausstellung und Galerie in der Dorfkapelle: Malerei und Zeichnungen von Jeanny B. Fleischer, Kati Leberecht u.a.



Gut Rossin

Dorfstraße 42
17398 Rossin
gutentag@gutrossin.de
www.gutrossin.de



Gutshaus Schlatkow

WERK Gut WOHNEN Schlatkow eG i.G
Schlatkow 57
17390 Schmatzin / OT Schlatkow

Das Gutshaus Rossin in seiner konsequent schlichten Fassung ist ein bemerkenswertes, klassizistisches Bauwerk, welches Besucher immer wieder überrascht. In seinem Inneren enthüllt das Haus ein beeindruckendes Bild und zeugt so vom Kunst- und Kulturverstand seines Erbauers August Friedrich Theodor Kolbe. Im Jahre 1836 errichtet flankieren vier Säulen das in Nord-Süd-Achse verlaufende Treppenhaus und tragen die zentral angeordnete, achteckige Glaskuppel. Ähnlich einer Sonnenuhr wandert durch diese Kuppel das Licht ins großzügige Treppenhaus. Dr. Heinrich Berghaus - 1824 Professor für angewandte Mathematik an der Bauakademie Berlin, Geodät und Kartograph - erwähnte in seinem „Landbuch Herzogthum Stettin 1865“ das Gut Rossin als eins der schönsten Güter im Anklamsche Kreise. Seit 2020 wird das Gutshaus behutsam saniert. Die Historie aufgreifend und die Baukultur besonders schätzend, stellen die Betreiber die Großzügigkeit der Räume immer wieder Kulturveranstaltungen zur Verfügung. Es etablieren sich Kunst- und handwerkliche Seminare.

Programm

10-18 Uhr

- Hausführungen
- Kaffee & Kuchen
- Workshop
- Kunstausstellung: „Lebensräume“ Die schleswig-holsteinische Künstlergruppe gewährt Einblicke in ihren kreativen Schaffensprozess. Inspiriert vom alten Baukörper Rossin und seinem fragilen Zustand entstehen Rauminstallationen und Komponenten aus Papier, Kartonagen, Leinwand, Farbe und Collagematerial

Das Gutshaus in Schlatkow mit seiner schwedisch - französischen Geschichte soll wieder zum Leben erweckt werden. Das Gebäudeensemble nimmt einen zentralen Ort in der Gemeinde Schlatkow ein. Eine frisch gegründete Genossenschaft möchte diesen Ort als lokalen Treffpunkt erhalten und wieder mit Leben füllen.

Sowohl für Gäste als auch für die Gemeinde soll es ein Ort der Ruhe, des konzentrierten Arbeitens und des familiären Aufenthalts werden. Im bald sanierten Gutsensemble können dann Übernachtungen für ein kurzes Verweilen von einigen Nächten oder für längere Aufenthalte, die dem konzentrierten oder gemeinschaftlichen Arbeiten dienen, angeboten werden.

Die WERK Gut WOHNEN Schlatkow eG stellt sich am Tag der MittsommerRemise Vorpommern im Gutshausensemble vor und informiert Ihre Gäste über das Konzept und Projekt.

Programm

13-17 Uhr

- Informationen, Führungen
- Kaffee & Kuchen
- Vorstellung der ersten Ferienwohnungen



Achtung die Pommersche MittsommerRemise findet am
Sonntag, den 18. Juni von 10 - 18 Uhr statt.
Alle Programme vorbehaltlich Änderungen nach Redaktionsschluss.



01 Schloss Bröllin
Bröllin 3
17309 Fahrenwalde

02 Gutshaus Ramin
Dorfstr. 41
17321 Ramin

03 Rittergut Damerow
Schulstr. 2
17309 Rollwitz Ot Damerow

04 Gutshaus Battinsthal
Parkstrasse 7
17328 Krackow OT Battinsthal

05 Schloß Tornow
Tornow
17291 Göritz

Schloss Bröllin

Bröllin 3
17309 Fahrenwalde
www.broellin.de
info@broellin.de



Gutshaus Ramin

Dorfstr. 41
17321 Ramin
jolanta.grenke@gmail.com
www.verein-gutshaus-ramin.de

Der denkmalgeschützte Gutshof ist einer der wenigen in der Region, der als Ganzes erhalten blieb. 1992 entdeckten Künstler*innen die verlassene Gutsanlage und gründeten den Verein Schloss Bröllin e.V., der im Jahr 2000 das Grundstück mit einer Fläche von 53.000 m² erwarb. Im Laufe der Jahre wurden Stallgebäude in Tanzstudios und Tagungsräume umgewandelt, die Brennerei wurde ein Café, das Silo ein Trapezraum und das Gutshaus beherbergt Gästezimmer sowie mehrere Büros. Der Verein betreibt ein Residenzprogramm, ist Ort der kulturellen Jugendarbeit, engagiert sich im Rahmen des deutsch-polnischen Austausches, der regionalen und nachhaltigen Entwicklung und setzt sich für ein demokratisches Miteinander ein. In unterschiedlichen Konstellationen werden hier auf regionaler, überregionaler und internationaler Ebene künstlerische und soziokulturelle Projekte realisiert. Schloss Bröllin bietet Raum für kreativen Austausch und Freiheit für künstlerisches Arbeiten jeder Disziplin. Sprechen Sie unser Team auch gerne an, wenn es um Unterkunft und Verpflegung für private Gruppen geht!

Wir freuen uns sehr, dass ihr zu uns gefunden habt! Mitten in der Idylle Mecklenburg-Vorpommerns und nur wenige Kilometer von der polnischen Grenze entfernt, befindet sich das Gutshaus Ramin. Genau hier ist unser Verein zu Hause und verfolgt bereits seit 2009 das Ziel, Menschen aller Couleur zusammenzubringen und unsere Region mit einem lebendigen und bunten Kultur- und Bildungsangebot zu bereichern.

Wir initiieren und organisieren kulturelle und gesellschaftliche Veranstaltungen sowie Projekte im Bereich politische Bildung, Ökologie, Kinder- und Jugendarbeit und Kunstvermittlung und setzen dabei stets auf Multikulturalität, Vielfalt und Nachhaltigkeit.

Wir brennen für das, was wir tun und arbeiten mit viel Engagement, Freude und Herz daran unsere geliebte Grenzregion besser zu vernetzen und sie mit qualitativ hochwertigem Programm noch einen Tick bunter und vielfältiger zu machen.

Programm

- 13 | 16:30 Uhr • Führung „Von der landwirtschaftlichen Produktion zur Kunstproduktion“
- 15 Uhr • Lesung mit der afghanischen Journalistin und Lyrikerin Mariam Meetra und Überraschungsgäste
- 12-18 Uhr • Vereinscafé geöffnet, Kuchen und kleiner Imbiss

Programm

- 11 Uhr • Führung durch Gutshaus und Park
- 13 Uhr • Führung durch Gutshaus und Park
- 14 Uhr • Teilnehmer des Jugendprojektes „GutsKids kommen“ musizieren

Von 10:30 bis 16:30 Uhr: Kaffee, Tee, Wasser, Kuchen sowie Verkauf von eigenen Wildkräuterprodukten.



Rittergut Damerow

Schulstr. 2

17309 Rollwitz Ot Damerow

www.rittergut-damerow.de

deinestadtflucht@rittergut-damerow.de



Gutshaus Battinsthal

Parkstrasse 7

17328 Krackow OT Battinsthal

battinsthal@web.de

Damerow in der nörd-östlichen Uckermark war bis 1945 ein preußisches Rittergut - seit 2006 wird die historische Gutsanlage restauriert. Die Nachfahren der Adelsfamilie von Winterfeld kamen nach der Wende zurück nach Damerow und restaurieren seitdem tatkräftig die alten Gebäude. Inzwischen gibt es die Möglichkeit auf der Gutsanlage Veranstaltungen durchzuführen, Ferien zu machen, ein Museum und Café zu besuchen, Co-Worker und Kreative mit einer guten Infrastruktur zu versorgen, zu beherbergen und z. B. auch in einem Foto- und Mietstudio zu arbeiten. Andere denkmalgeschützte Wirtschaftsgebäude sollen in den nächsten Jahren ausgebaut werden. Auf den Führungen erhalten Sie einen Überblick über die ehemals 3-gliedrige Gutsanlage und können neben dem Verwaltergebäude, dem alten Speicher und der Brennerei bei einem Spaziergang durch den Gutspark die Reste des abgebrannten Schlosses und eine romanische Kirchenruine entdecken, sich bei Getränken und Kuchen im Café entspannen und den Ausblick auf den Dorfteich und die Gutsanlage genießen.

2,5 km westlich der BAB11 Ausfahrt Penkun (120km von Berlin-Zentrum) liegt die denkmalgeschützte Gutsanlage Battinsthal. Dieses Gut wurde 1817 von Carl und Wilhelmine von Schuckmann erworben und auf gut 1000ha ausgebaut. Nach deren kinderlosem Ableben wurde es von 1851 bis 1945 als v. Schuckmann'sche Familienstiftung geführt. Heute besteht die Anlage noch aus dem Gutshaus, dem Verwalterhaus, einer Stallung, dem Gutspark und der Parkkapelle der Stifter mit unterschiedlichen Eigentümern. Das Gutshaus wird auf etwa 1830 datiert und wird seit 2012 nach vielen Jahren Leerstand wiederhergestellt und steht heute für Veranstaltungen zur Verfügung. Der vormals völlig verwilderte ca. 8 ha große Gutspark mit See wurde 2017 von der Gemeinde wieder hergerichtet. Die außergewöhnliche preussische Parkkapelle der Stifter entstand um 1850 nach dem Schinkel-Schüler Gustav Stier. Sie bietet bis zu 100 Gästen Platz und 2021 wurde die Restaurierung abgeschlossen. Durch diese Kombination wird hier inzwischen gerne Geheiratet, mit Feiern bis zu 100 Personen, bei unmittelbaren Unterkunftsmöglichkeiten für bis zu 40 Personen bzw. mehr im Umkreis von wenigen Kilometern.

Programm

10-17:00 Uhr • Café geöffnet

12 | 14 | 16 Uhr • Führungen in Gruppen

Installation Monika Ortmann in der Kirchenruine

Programm

ab 9 Uhr

• Kaffee & Kuchen durchgehend

10-17 Uhr

• Führungen durch das Gutshaus,

11:30 Uhr

• Musikalische Matinee

12:30 Uhr

• Mittags-Snack

16:30 Uhr

• Musikalische Soiree



Schloß Tornow

Tornow
17291 Görzitz
mrobin@gmx.ch



Auf ein Wiedersehen in den Gutshäusern

1842-1945 war das Gut Tornow im Besitz der Familie Lindenberg-Schultz, die die Anlage beträchtlich ausbauten: Friedrich Hitzig, ein Schüler Schinkels, erweiterte den zweigeschossigen Putzbau bereits Mitte des 19. Jh. am Ostgiebel um weitere drei Achsen, einen eingeschossigen, mit Stuckaturen und Jagdemblemen ausgestatteten Festsaal und einen Treppenturm. Ferner entwickelte die Familie das Anwesen zu einem bedeutenden, überregional bekannten Pferdezuchtbetrieb. Zum Gutsensemble gehörten daher auch ein stattlicher Speicher und ein bemerkenswerter Eiskeller, ein kleinerer Stall und ein großes Stallgebäude.

Die Familie Schultz wurde nach 1945 enteignet.

Das Schloss Tornow wurde zu DDR-Zeiten kommunal genutzt, d.h. hier befanden sich unter anderem Kindergarten, Arzt und Post. Seit 1997 befindet sich das Schloss wieder in privater Hand.

10. SEPTEMBER 2023

Tag des Denkmals

30. SEPTEMBER BIS 8. OKTOBER 2023

Kunst heute: Neue Kunst in alten Mauern

8.-22. OKTOBER 2023

Schlösserherbst

MITTSOMMERREMISE: 22. + 23. JUNI 2024

Programm

- 10-17 Uhr • Kulinarische Versorgung
- 11 | 13 Uhr • Führung
- 15 Uhr • Bingo im Saal



Alle Infos unter www.urlaub-im-schloss.de

Kultur-Erbe

RET TEN!



Wir möchte auf unsere Freunde der AG Gutsanlagen aufmerksam machen!

Die Arbeitsgemeinschaft Erhaltung und Nutzung der Gutsanlagen in Mecklenburg-Vorpommern e.V. wurde 1995 auf Initiative des Thünen-Museums Tellow und ECOVAST (Europäischer Verband für den ländlichen Raum) im Museumsdorf Tellow gegründet.

Er hat den Zweck: die Erhaltung und Nutzung der Schlösser, Guts- bzw. Herrenhäuser und ihrer Anlagen einschließlich des Umfeldes in Mecklenburg-Vorpommern zu fördern sowie deren kulturelle, politische und historische Bedeutung im Bewusstsein der Bürger lebendig zu machen.

WERDEN SIE GUTSHAUS-RETTER!

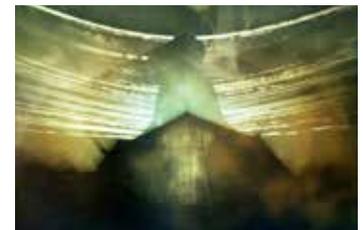
Unterstützen Sie die Arbeit der AG Gutsagen mit einer Jahres-Mitgliedschaft für 20,- €

Kontakt: www.ag-gutsanlagen.jimdo.com



Zum 16. Mal laden in diesem Jahr der Künstlerbund, der Verband der Kunstmuseen, Galerien und Kunstvereine, der LiteraturRat und der Verein der Schlösser, Guts- und Herrenhäuser in Mecklenburg-Vorpommern und die Nordkirche zu KUNST HEUTE ein.

Bei diesem Festival zeitgenössischer Kunst öffnen sich Ateliers, Literaturhäuser, Kunstvereine, Museen, Galerien, Guts- und Herrenhäuser sowie Kirchenräume und ermöglichen Begegnungen mit Künstler*innen und Blicke hinter die Kulissen.



Alle Infos: www.kunstheute-mv.de

*Echt
stilvoll.*



GÜSTROWER
Schlossquell

ECHT VON HIER. ECHT WIE WIR.

Stilsicher in Auftritt und Geschmack:
Das ist Güstrower Schlossquell Gourmet in der Designerflasche
mit dem einzigartigen Schliff. Ein natürliches Mineralwasser aus
unserer Region für ganz besondere Ansprüche.

